



LTB
328

WALT
DISNEY'S

Lustiges Taschenbuch

Fair geht vor!



X-TIERIA: DIE SPURENSUCHE beginnt

Jetzt wird's spannend: X-TIERIA, die Tier-Quiz-Show kommt zu dir nach Hause. Nur im Disney Channel!



hier beginnt eine andere Welt

Mehr Infos zu X-TIERIA: DIE SPURENSUCHE
unter www.disneychannel.de

PREMIERE
Abonnieren Sie eine gute Zeit.

WALT DISNEY

Fair geht vor!

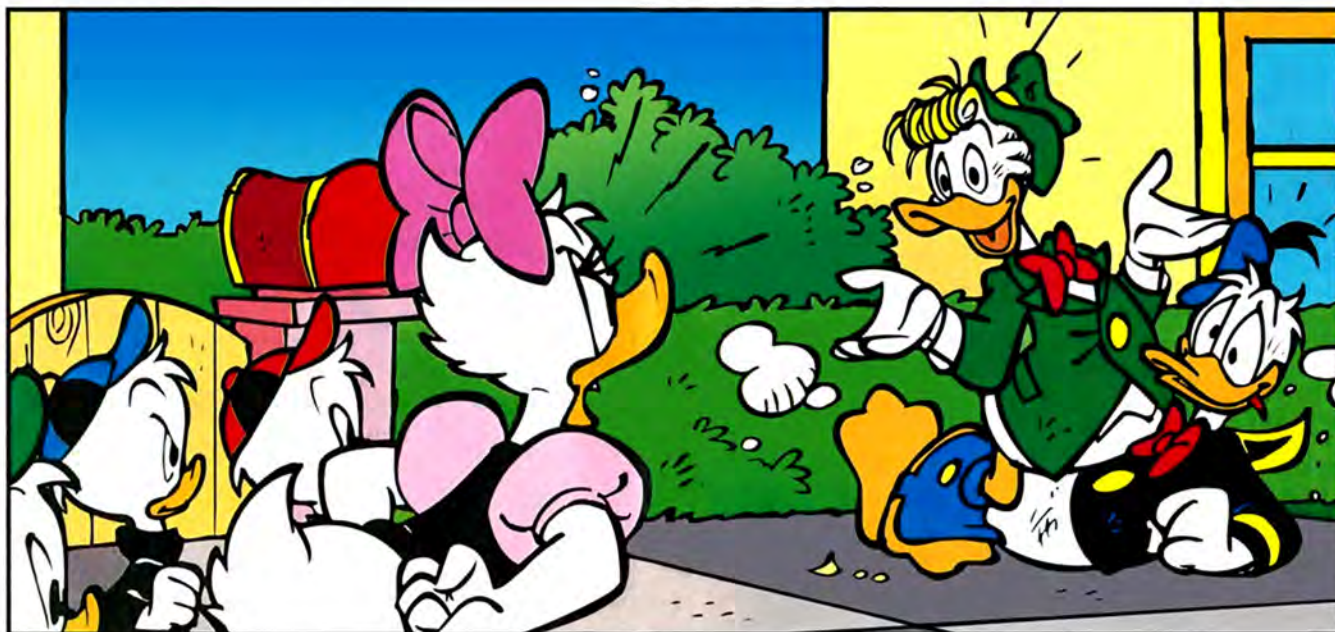


EGMONT EHAPA VERLAG GMBH

© Disney Enterprises, Inc. 2004

Walt Disney's Lustiges Taschenbuch erscheint vierwöchentlich bei Egmont Ehapa Verlag GmbH, Wallstraße 59, D-10179 Berlin. **Chefredakteur:** Peter Höpfner, Wallstraße 59, D-10179 Berlin. **Druck:** GGP Media GmbH, Karl-Marx-Straße 24, D-07381 Pößneck. **Anzeigenleitung (verantwortlich):** Olaf Hansen, Egmont Ehapa Verlag GmbH, Raiffeisenstraße 13/1, D-70794 Filderstadt. **Anzeigenverkauf Deutschland:** Andrea Kappel, Tel: 0711-70708-802/803. **Anzeigenverkauf Österreich:** Sylvia Beinhart, Tel. & Fax: 01-470099. **Abo- und Leserservice Deutschland:** Lustiges Taschenbuch Leserservice 20080 Hamburg; Leserservicenummer: 040 / 3703-4240, Bestellhotline: 040 / 3703-4242 Fax: 040 / 3703-5657, E-mail: leserservice@ehapa.de. Abo-Jahrespreis: €47,45 für 13 Ausgaben. **Schweiz:** Lustiges Taschenbuch Leserservice, Postfach 6002, Luzern, Tel: 041 3292285, Fax: 041/3292204, E-mail: leserservice@ehapa.ch. Abo-Jahrespreis: SFR 92.00 für 13 Ausgaben. **Österreich:** Lustiges Taschenbuch Leserservice, Postfach 5, 6960 Wolfurt, Tel: 0820 / 001087, Fax: 0820 / 001086, E-mail: leserservice@ehapa.at. Abo-Jahrespreis: €49,00 für 13 Ausgaben

www.lustiges-taschenbuch.de





INHALT

Olympia in Entenhausen! Ist das nicht eine zauberhafte Idee unseres Bürgermeisters? Er hat extra die ganze Stadt für ein olympisches Festival umbauen lassen. Doch selbst vor dieser traumhaften Kulisse haben Donald und Gustav, diese beiden unverbesserlichen Raufbolde, nichts Besseres zu tun, als sich pausenlos in den Haaren zu liegen. Dann passiert etwas, das ihnen zeigt,

wie viel mehr man erreichen kann, wenn man zusammen an einem Strick zieht! Ich fürchte allerdings, dass diese Erfahrung nicht allzu lange vorhält... Donald und die Kinder haben von Onkel Dagobert eine schier unlösbare Aufgabe übernommen. Sie sollen einen Strand, der im Schatten eines Luxushotels liegt, zu einem lukrativen Geschäft machen. Dass ihnen das gelingt, ist fast schon ein Wunder. Aber das weitaus größere Wunder ist, dass diesmal Onkel Dagobert den Kürzeren zieht...

Der arme Gustav! Kein Mensch ist bereit, ihn auf eine kostenlose Urlaubsreise zu begleiten. Blauäugig, wie er nun mal ist, fragt er sogar die Panzerknacker, und die führen garantiert etwas im Schilde...



COMICS

Fair geht vor!

Das letzte Geheimnis der Inkas

Überraschung unter Wasser

Dynamit und Diamanten

Das Strand-Paradies

Ein kleiner Störenfried

Das verlorene Gedächtnis

Dumm gelaufen...

Die vermaledeite Kiste

Geschnorrtes Glück

Streng nach Anleitung

Mit Göttern scherzt man nicht!

5

35

82

83

107

137

151

173

174

194

224

225

Alles Liebe! Ich freue mich auf ein Wiedersehen!
Eure

DAISY

Fair geht vor.

Oh! Daisy und die Jungs im antiken Griechenland? Das kann nur zweierlei bedeuten: Entweder hat Ingenieur Düsentrieb wieder eine Zeitmaschine ersonnen... äh... ersonnen, oder es gibt eine nun ja... andere Erklärung. Eine logische, wenn auch nicht eben aufschlussreiche...



D 2004-038

Aber hier stoßen wir schon auf Hinweise, welche die zweite Theorie stützen. Die Säulen! Die sind nämlich offensichtlich nicht aus Stein gehauen...

Nun macht halblang, Männer! Ihr meißeßt hier nicht Marmor, sondern Weichholz!

Ich ruf eben mal bei Kippler & Klappweg an, wo die mit dem Kran bleiben.

BIEP! BIEP!

Es ist also das Entenhausen der Neuzeit...

Tut mir Leid, gesperrt! Nehmen Sie bitte die Umleitung!

Aber es handelt sich um keine Filmkulisse...

Aha! Wie ich sehe, kann das Festival bald steigen.

Morgen geht's los!

Brüder, das ist echt ein Anblick für Zeus und Konsorten!

Das kannst du singen, Bruderherz! Das Festival ist die beste Idee, die unser Bürgermeister je hatte!







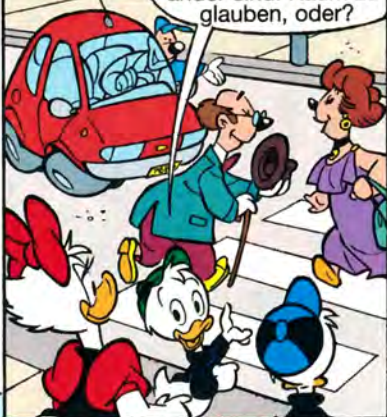
Sie kann ich eintragen, Gnädigste, aber die Buben sind zu jung für den Lauf.

Oh, von uns läuft keiner. Wir lassen laufen, wissen Sie?



Wenig später...

Ist das nicht putzig, wie freundlich die Leute plötzlich zueinander sind! Kaum zu glauben, oder?



Friede, Freude und sattelschlepperweise Eierkuchen. Die sind samt und sonders vom olympischen Geist beseelt. Brett-harte Sanftmut.

Leider trifft das nicht auf alle zu.

Warte, du...







Tags darauf dann,
auf dem Weg zum
„neuen Olympia“...

Ich fürchte, der
Wettlauf wird das
Verhältnis der beiden
auch nicht unbeding-
t zum Besseren
wenden.

Mit Sicherheit
nicht, Tante
Daisy. Die zwei
können eben
nicht mit-
einander.

Wir gehen jedenfalls davon aus, dass
Onkel Gustav wie üblich gewinnt.
Also wird er
nach Athen
fahren...

...und Onkel Donald
fährt wie gewohnt
aus der Haut.

Na ja, wenigstens
müssen wir uns ihr Ge-
keife nicht anhören, so-
lange der Wettkampf
läuft. Allein das
ist schon Erho-
lung genug.

Die Spiele
sind
eröffnet...

Unser „Olympia“
ist natürlich keine
originalgetreue Kopie
dessen, was einst
im antiken
Griechenland
stattfand!

Doch wenn wir den
olympischen Geist zum
Leben erwecken, wird uns
sicher ein unvergessliches
Fest beschert sein!



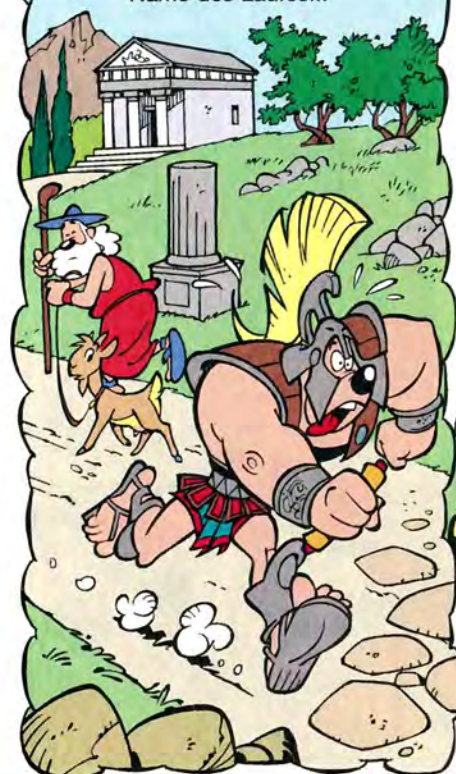
Und als großes Ereignis zur Eröffnung der Spiele findet heute Morgen der Marathonlauf statt!



Ehrlich, mein Schweiß rinnt schon in Strömen, wenn ich nur an die Rennerei denke.



„Vielleicht kennen Sie die Geschichte von dem griechischen Soldaten, der im Jahre 490 vor Christus die ganze Strecke nach Athen im Lauf zurücklegte, um den Sieg der griechischen Armee über die Perser nahe der Stadt Marathon zu melden. Daher auch der Name des Laufes...“

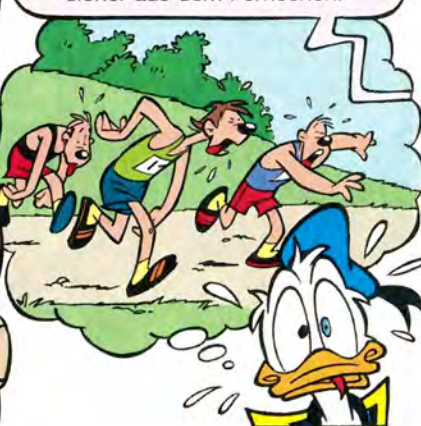


Kaum war er seine Nachricht los, fiel der arme Mann seinerzeit vor Erschöpfung tot um. Eine Tragödie!



Schluckuck.

Sie alle kennen die Bilder von völlig ausgepumpten Marathonläufern sicher aus dem Fernsehen.



Aber unser Lauf soll eher spielerisch sein. Ein Vergnügen für alle Beteiligten.

Wir geben den Sportlern Gelegenheit, außer ihrer Kondition noch allerlei andere Fertigkeiten zu beweisen. Nicht zuletzt Fantasie und rasche Auffassungsgabe.

Und Glück vielleicht? Was meinst du, Donald, solltest du nicht lieber gleich das Handtuch werfen?

Nein, meine ich nicht!

Meine reizende Tochter Athena ist die Schutzherrin unserer Spiele und so manchem, wie ich denke, Inspiration und Ansporn.

KLATSCH!
KLATSCH!

Sie wird den Sieger mit einem Olivenkranz krönen! Ja, wenn es darum geht, zog man in der Antike eindeutig den Olivenzweig vor!

Hallo, Jungs!

Dem Sieger winkt eine kostenlose Reise zu den Olympischen Spielen, die in diesem Jahr in Athen stattfinden!

Ist die Tochter des Bürgermeisters eine Freundin von euch, Kinder?

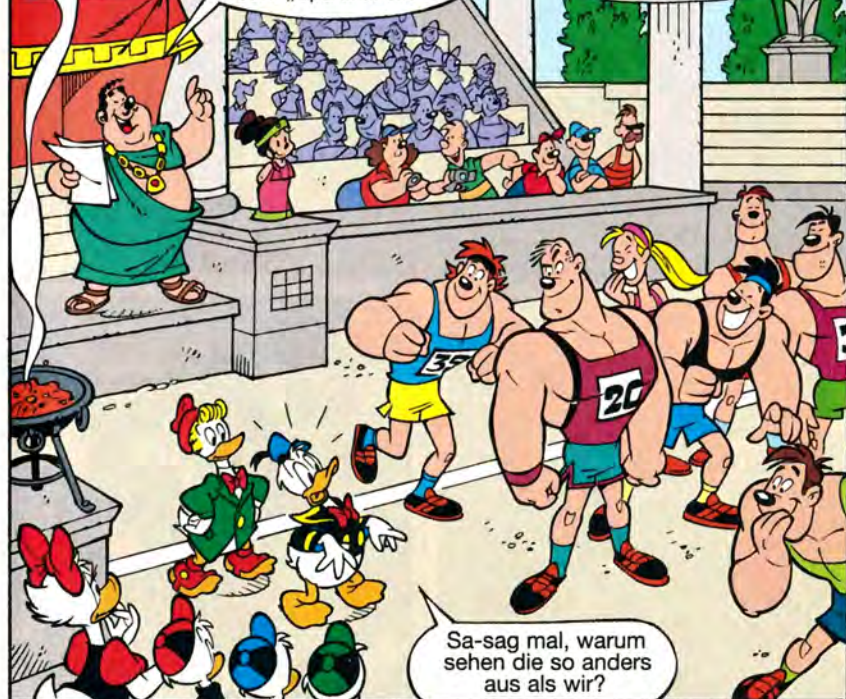
Ach nein, Tante Daisy...

Wir kennen sie nur aus der Schule, das ist alles.

Man bereitet sich auf den Start vor...

Die Strecke führt an zahlreichen Sehenswürdigkeiten unserer schönen Stadt vorbei! Die erste Etappe lenkt die Schritte der Läufer hinaus zum „Spähinsland“!

Unterwegs werden Ihnen verschiedene Transportmittel und allerlei andere Hilfen zur Verfügung gestellt.



Wenn das Amateure sind, sind sie Profis darin, es zu verbergen!

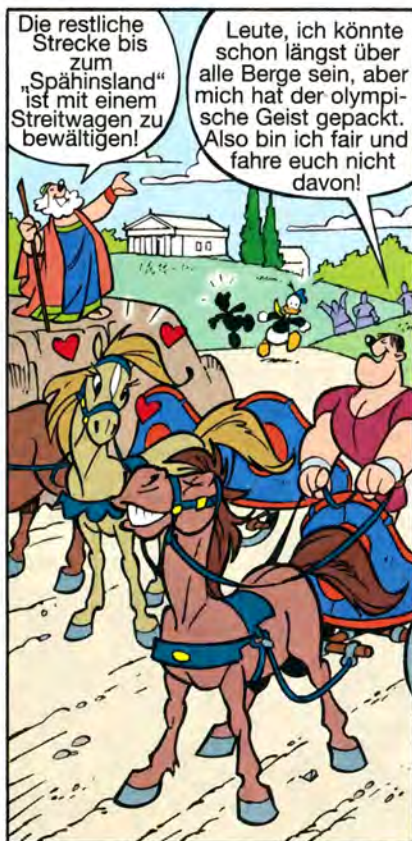
Schert mich nicht. Ich verlasse mich auf meine Glücksfee.



...fertig... und los!

Verlieren tu ich so oder so! Also nutze ich meine Energie lieber, um Vetter Gustav nach Kräften am Gewinnen zu hindern.





Donalds Pferd indessen hat ganz andere Vorlieben...

...und ausgeprägten Appetit auf Äpfel!



Deshalb...

Wenn Sie den Mund halten, melde ich Sie auch nicht dem olympischen Komitee wegen widerrechtlichen Eingriffs in einen Wettkampf!



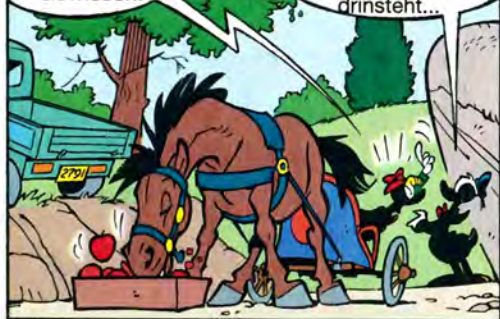


Und richtig...



Ich unterstelle Betrug! Und das ohne jedes schlechte Gewissen!

Ich hab eine Abkürzung genommen. Das ist laut Regelbuch nicht verboten, weil's gar nicht drinsteht...



Herrschaften! Zeit, die Beine in die Hand zu nehmen! Die zweite Etappe führt bis zur alten Windmühle!



Ich kann Onkel Gustav und Onkel Donald sehen! Irgendwie kriegen sie's gebacken, den Anschluss zum Feld nicht zu verlieren!

Na, bis zum Zieleinlauf ist es noch lange hin. Ich schau mich inzwischen ein wenig auf dem Markt um.



Gleichzeitig...

Bedienen Sie sich, Herrschaften! Wer zuerst kommt, hat in diesem Fall sogar die freie Wahl!

Rollschuhe, Skateboards und Tretroller? Olympische Kinderspiele, was?

Ich find's cool! Damit kenne ich mich aus!



Ha! Als Küken war ich ein richtiger Wirbelwind auf dem Roller! Gustav hat schon damals nicht die Spur von Sonne gehabt!



Nur noch ein Paar Rollschuhe übrig. Da mir meine Glücksfee keine Wahl lässt, gehe ich davon aus, dass sie weiß, was sie tut.



Die schon,
aber Gustav?

Mal sehen,
wie man mit den
Dingern
vorwärts ko...



...oha! Vorwärts
hab ich gesagt!



Hilfeee!



Umpf!

KLOMPF!

Oje, ich
hab vergessen,
die Schiebetür
zu schließen!

Ups! Da hat sich wohl
irgendwas selbststän-
dig gemacht!

Halb so wild!
Darum kümmern
wir uns beim
nächsten Halt.



Früher mag Donald ja ein Wirbelwind auf dem Roller gewesen sein, aber inzwischen ist die Luft so ziemlich raus...

Schnauf!
Wenigstens hab ich Gustav fürs Erste abgehängt.

Wirklich?

Dann, bei der alten Windmühle...

Das ist Betrug! Dafür lasse ich dich disqualifizieren!

Ach komm! Das war nur ein Versehen!

Kleine Erfrischung gefällig? Allerdings dürfte der Blubberlutscht reichlich am Blubbern sein, nach der Holperstrecke!

He, Sie! Wo ist mein Laster, den Sie mir gemopst haben, weil Ihre Mähre zu faul war, die eigenen Hufe zu schwingen?

Ähm, Ihre Schaukel steht am Spähsinselnd! Hier sind die Schlüssel... und nichts für ungut!

Du hast es gerade nötig, von Betrug zu reden, hähäh!





Wo sind die anderen abgeblieben?

Das ist mir schnuppe! Schau mal die Schiffe! Die sehen aus wie kleine griechische Galeeren!

Du meinst, der Marathonlauf geht auf dem Wasserweg weiter?

Was anderes sehe ich nicht! Oder willst du wieder raufklettern?!

Auweh! Die zwei in einem Boot! Das artet garantiert in eine saftige Seeschlacht aus!

Gegen die Regeln ist es auch. Diese Boote sind nicht für das Rennen gedacht...



...sondern für romantische Kahnpartien im Mondschein!

Doch im Moment ist es mit der Romantik nicht sonderlich weit her...

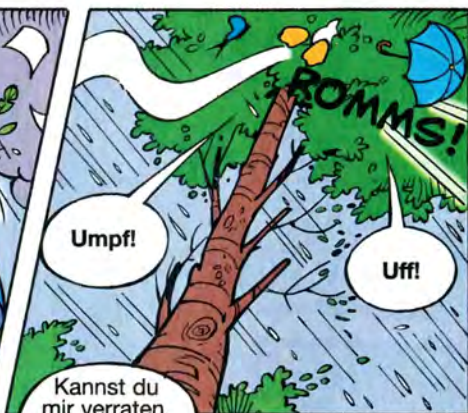
Du hast mich gerammt, du Galeerengeier!

Ach, halt die Klappe und geh kentern!

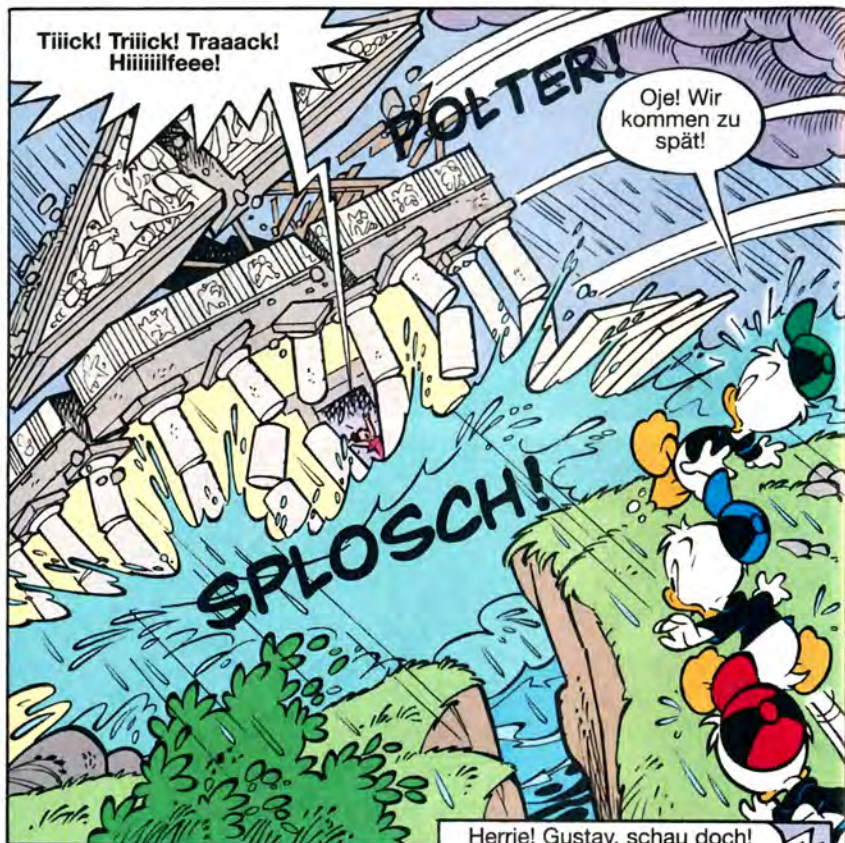












Um
Himmels willen!
Meine Tochter ist in
dem Tempel!



Herrje! Gustav, schau doch!
Da treibt ein kleines Mädchen
im Fluss! Zum Glück hält
es die Säule über Wasser!









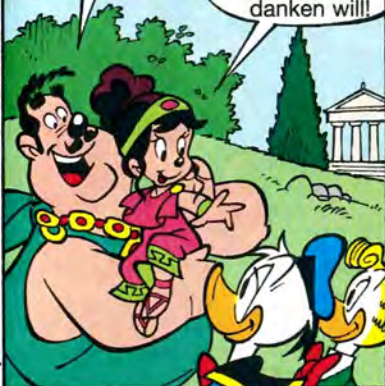
Oh! Offenbar hat unsere kleine Vorführung ein begeistertes Publikum gefunden!

HURRAAAA!

Ich weiß nicht, wie ich Ihnen je danken kann!

Lass mich runter, Paps! Da ist noch jemand, dem ich danken will!

Meine Helden! Ich hab wohl bemerkt, dass ihr versucht habt, mich zu retten!



Das Erstaunlichste daran ist, dass ihr beiden Streithähne zusammenge- arbeitet habt!

Da hat sie Recht, Gustav. Wir waren gar nicht so übel.

Nein. Vielleicht sollten wir's mit Eintracht probieren, statt mit Zwietracht.



Bald...

Wir mussten den Marathonlauf wegen der dramatischen Vorkommnisse während des Unwetters abbrechen.

Also gibt es auch keinen Sieger.

Aber ich habe beschlossen, den ersten Preis dennoch zu vergeben... und zwar an Herrn Duck und Herrn Gans für ihre Heldentat. Die beiden werden nach Athen reisen!

Und einige Tage später...

Dass ihr mir auch brav den olympischen Frieden wahr! Einen Monat lang keine Handgreiflichkeiten!

Darauf kannst du dich verlassen, Daisy!

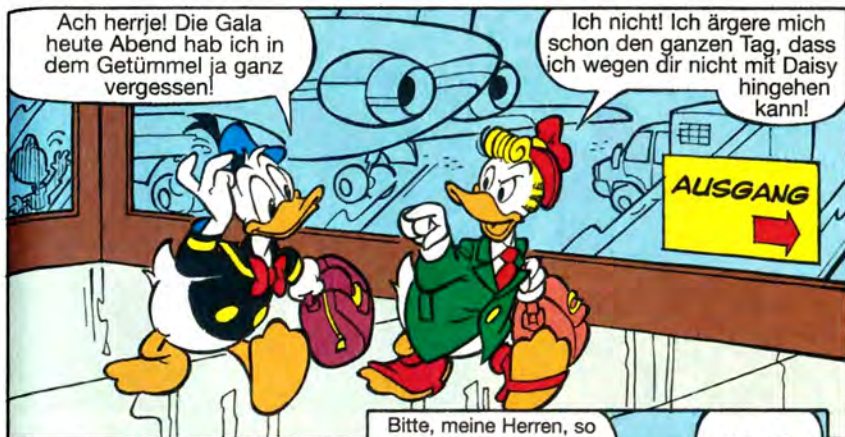
Wir sind sanfter als Lämmer!

ABFLUG

Ihr sollt auch nicht leer ausgehen, Jungs! Denn guter Wille ist nicht weniger wert als eine gute Tat!

Deshalb sollt ihr heute Abend bei der großen Olympia-Gala meine Ehrengäste sein!

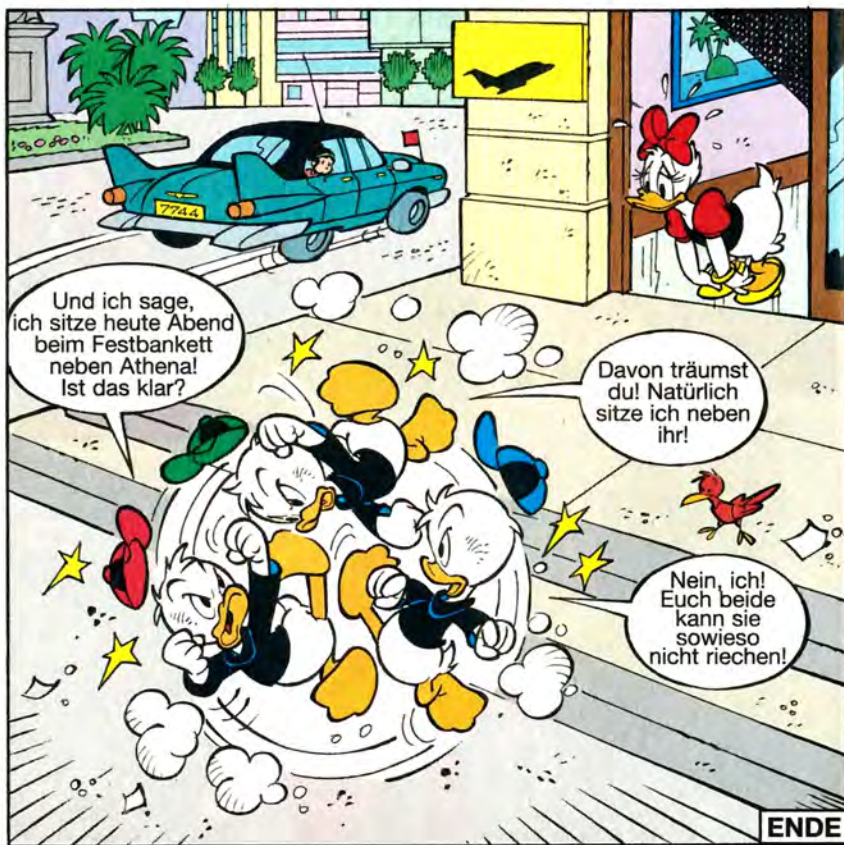




Aber wenigstens habe ich endlich ein wenig Frieden. Einen Monat lang keine kindischen Keilereien! Eine Wohltat!



O nein! Da hab ich mich eindeutig zu früh gefreut!



Das letzte Geheimnis der INKAS



Giorgio Figus (Story), Marco Palazzi (Zeichnungen)



....die Stadt für ein Werk von Riesenhand!"





„Monatelang folgte Pizarro jeder noch so vagen Spur...“



Doch schließlich zog er unverrichteter Dinge wieder ab.



„Bis heute sollen in Vilcabamba unerhörte Schätze liegen...“



Nun wollen Kollege Marlin und ich die Suche wieder aufnehmen!



Mit modernsten Methoden, versteht sich.





„...das Inkareich endgültig
unterwerfen.“



„Unverhofft traf er eine hübsche Inkafrau...“



...und ließ aus Liebe sein Regiment im Stich. Wie junge Leute eben sind.

Wir waren auch mal jung, oder? Jedenfalls folgte er ihr...



„...zu einer Stadt in den Bergen...“



„...wo all jene Zuflucht suchten, die nicht an den Kämpfen teilnahmen.“

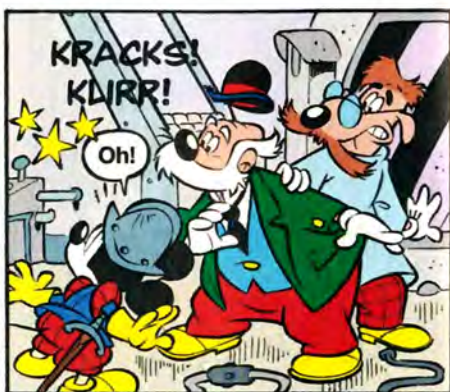


Laut Tagebuch wurden in dieser Stadt auch die Reste...

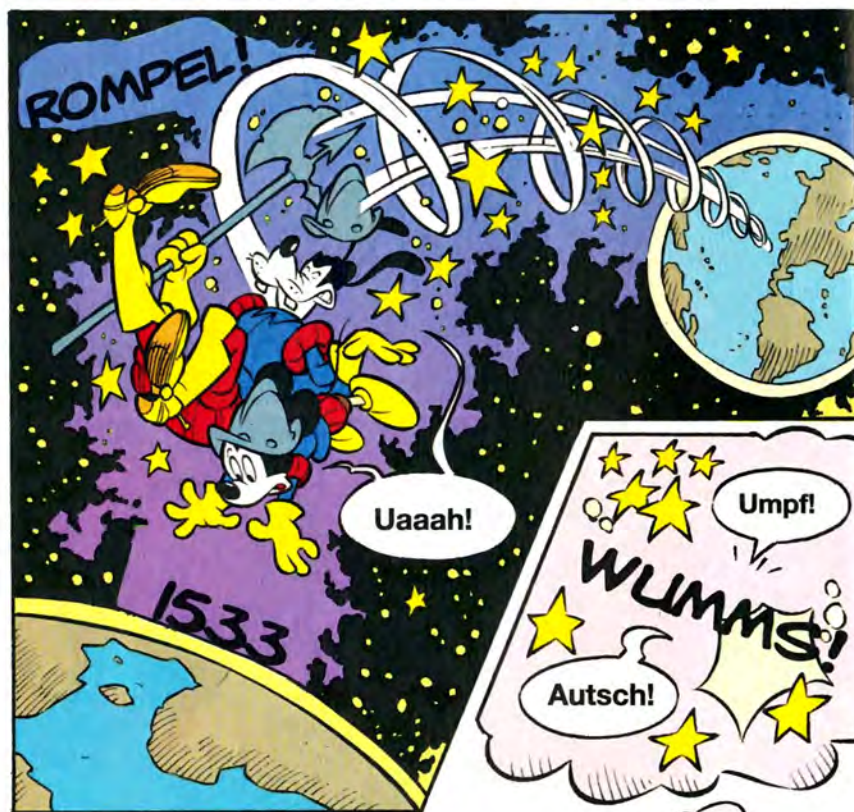
...des Staatsschatzes aufbewahrt!







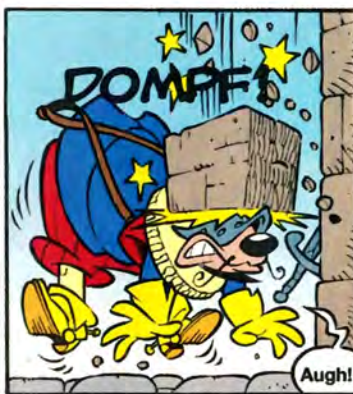










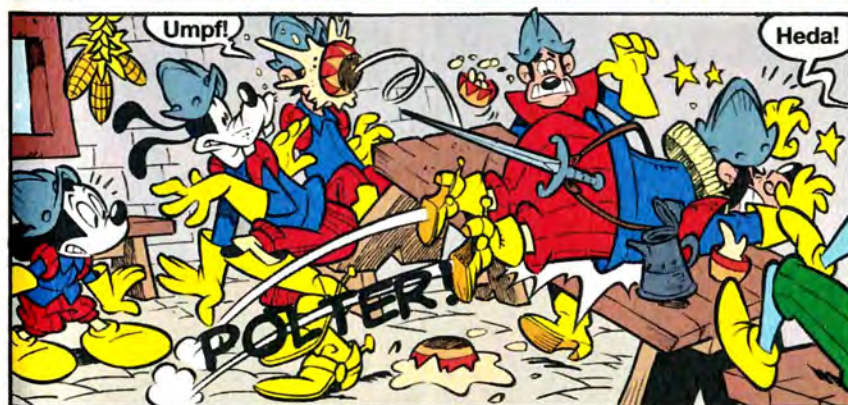
















Und so...













Das
Rumpeln hat
aufgehört! Was kann
denn das gewesen
sein, Micky?

Keine
Ahnung! Einen
Moment lang dachte
ich, es sei ein
Erdbeben!





Die Zeit vergeht und
die Hoffnung sinkt...



Da...







„Ich kenne eine tod-sichere Abkürzung!“



Fährnis folgt auf Fährnis...



Und vieles stammt von Menschenhand.



Doch unsere Helden
hasten weiter...



...bis...



Was?
Unmöglich!









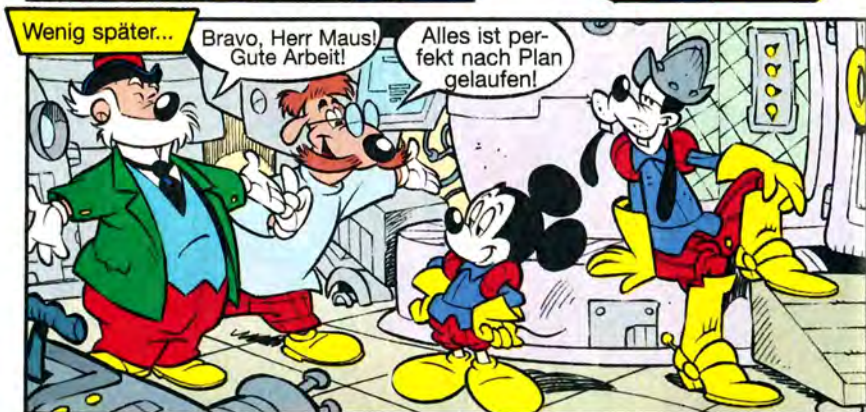




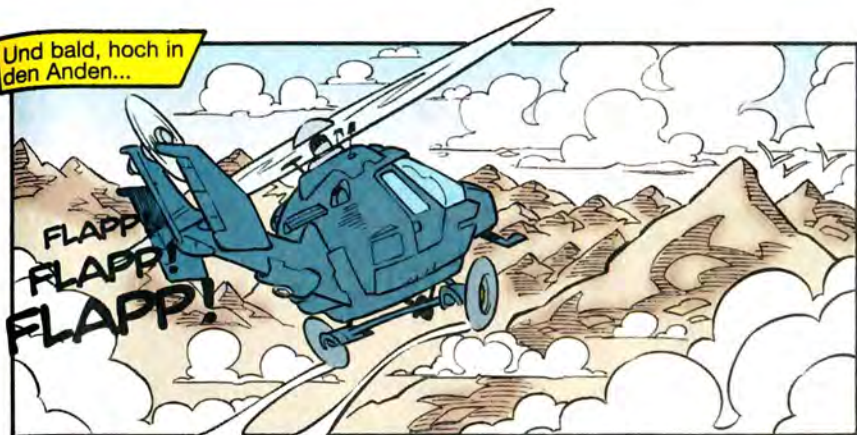








Und bald, hoch in
den Anden...













Francesco Artibani (Story), Marco Palazzi (Zeichnungen)

ENDE

Dynamit und Diamanten

Hoffentlich ist Herr
Düsentrieb endlich fertig
mit dem neuen Bohrer,
damit mein Öl noch
reicherlicher fließen kann!

Um dich noch
reicher zu
machen, was?



D 2003-082









































Ich bitte Sie zudem, daran zu denken, dass Herr Duck diese vermeintliche Schuld seit Jahren als Bürde mit sich herumträgt, obwohl er erwiesenermaßen unschuldig ist.



Lass dich umarmen, mein Goldjunge! Du hast mich gerettet!



Doch angesichts der gehobenen Vermögensverhältnisse von Herrn Duck möchte ich den Herren einen Vorschlag machen. Und zwar...



...erhält Herr Krantel von Herrn Duck ein Essen und saubere Kleidung.



Ich glaube, es wird Zeit, in die Realität zurückzukehren.





Pfui! Als ob dich die paar
Kreuzer arm machen
würden...

...Onkel
Dagobert.



Ach, was soll's! Alles ist
vergeben und vergessen,
was, alter Freund?



Pass
gut auf
dich auf!

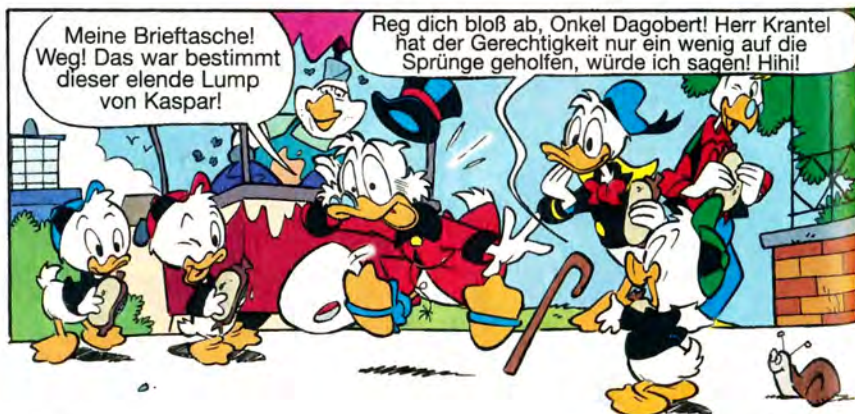


Dann muss
ich jetzt wohl
zahlen... seufz!



Meine Brieftasche!
Weg! Das war bestimmt
dieser elende Lump
von Kaspar!

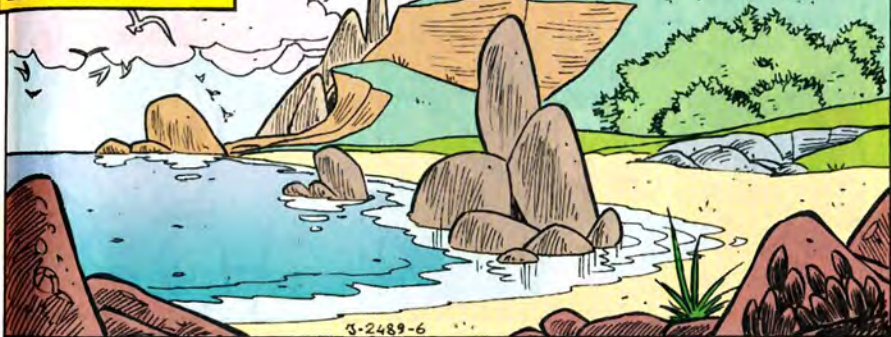
Reg dich bloß ab, Onkel Dagobert! Herr Krantel
hat der Gerechtigkeit nur ein wenig auf die
Sprünge geholfen, würde ich sagen! Hihi!



Das Strand-Paradies

WALT DISNEY'S

Blaues Meer, ein herrlicher Strand, schönes Wetter und drei Monate Ferien... da muss man doch einfach zufrieden sein!



Oder etwa nicht?

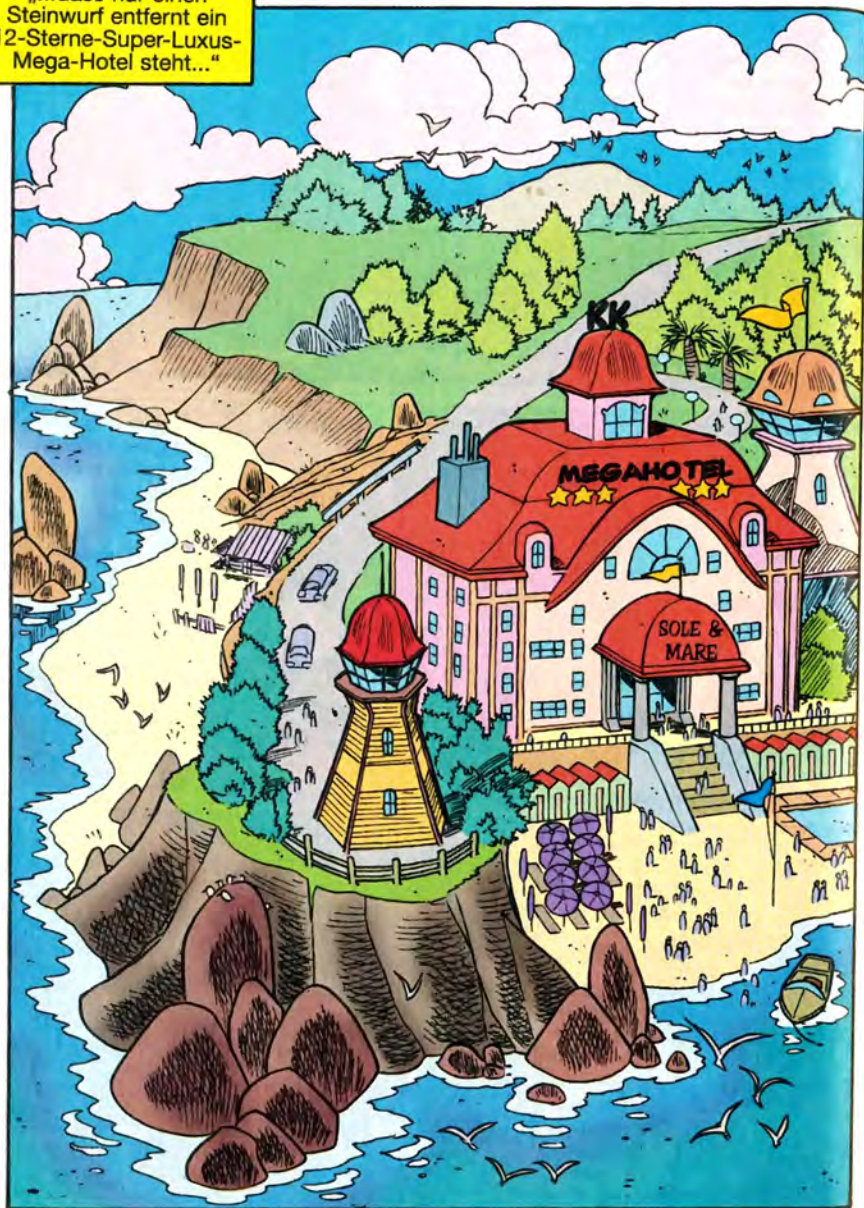


Bruno Concina (Story), Marco Mazzarello (Zeichnungen)





„...dass nur einen
Steinwurf entfernt ein
12-Sterne-Super-Luxus-
Mega-Hotel steht...“



„...wo der Strand
alle zwei Stunden
gehartet wird!“

Bademeister
Bruno unver-
züglich zum
Rapport!

Ich bin
schon da!
Keuch!

PFFIET!



Was hat
dieses Stück
von einer
Muschel am
Strand
zu suchen?

Ich... äh, tut
mir wirklich
Leid!



Mir auch! Dafür
gibt es nämlich
Punkteabzug!

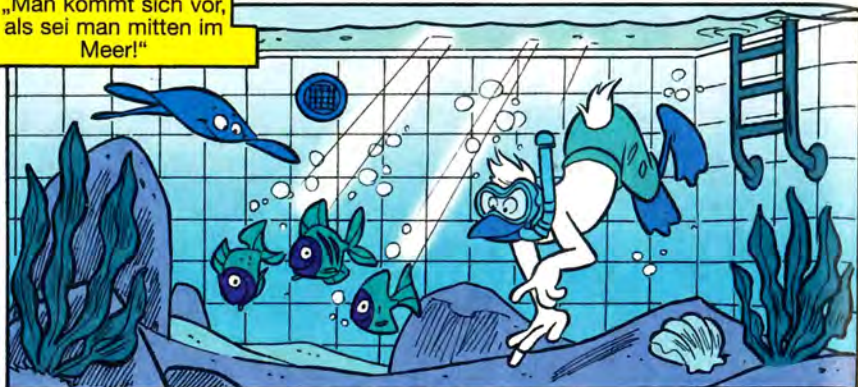
Schon
wieder?



„Das Schwimm-
becken dort ist
einfach galak-
tisch!“



„Man kommt sich vor,
als sei man mitten im
Meer!“



„Alles ist
nur vom
Feinsten...“



Bitte
sehr! Ein
Riesen-
eis!

„...exquisit...“



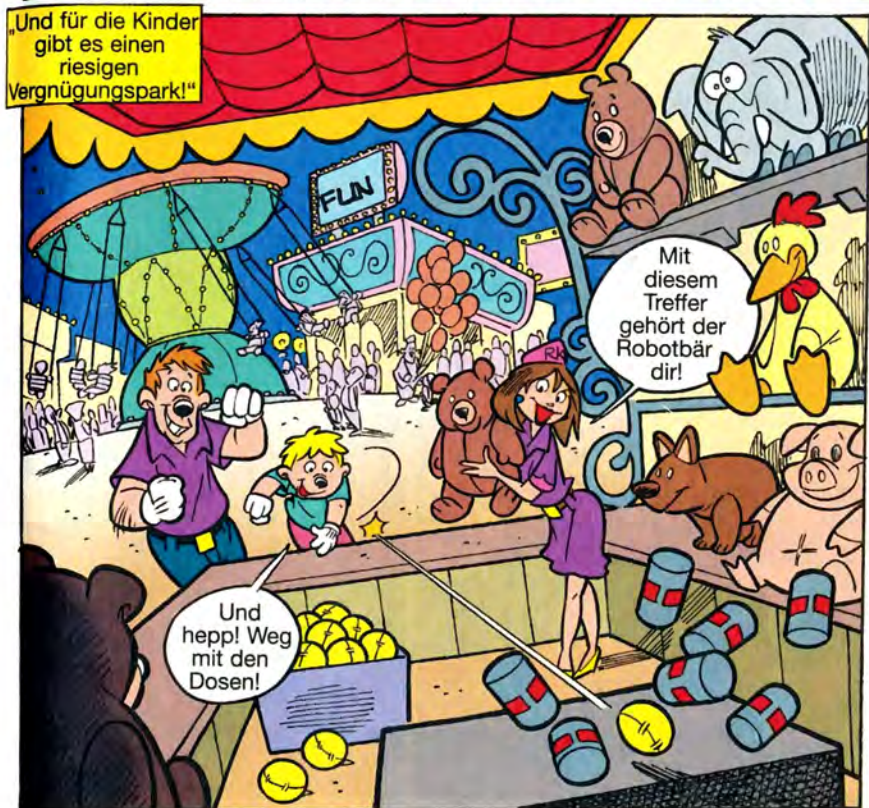
Unsere
Croissants
werden täglich
aus Paris ein-
gefliegen!

„...und im
Überfluss
vorhanden!“

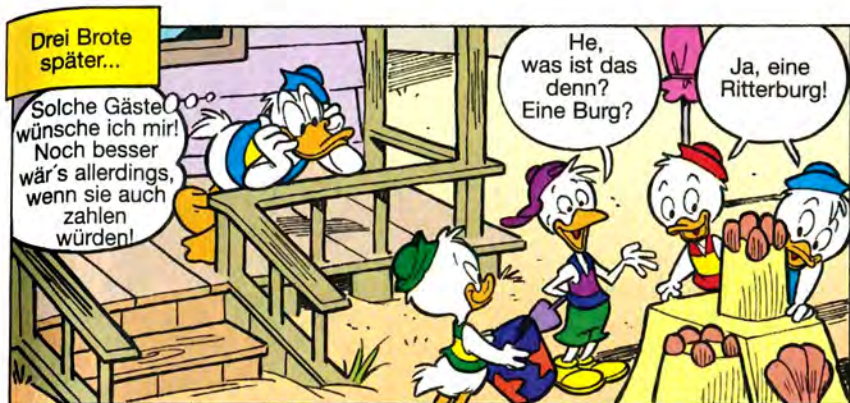


Was nehme ich
denn heute?
Nepalesische
Schwalben-
nester?

Nimm
lieber See-
pferdchen! Die
sind besser für
deine Linie!

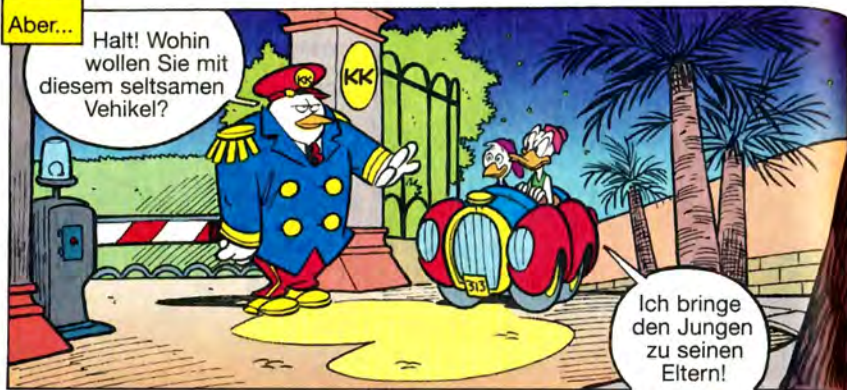






Aber...

Halt! Wohin wollen Sie mit diesem seltsamen Vehikel?



Ich bringe den Jungen zu seinen Eltern!



Das übernehme ich! Ihre Rostlaube schadet dem Ruf unserer angesehenen Ferienanlage!



Wiedersehen! Und vielen Dank für alles!

Komm ruhig mal wieder vorbei, Timo!

Und...

Timo! Da bist du ja!

Wo warst du denn bloß so lange, mein Junge?



Ich hab was Irres erlebt!





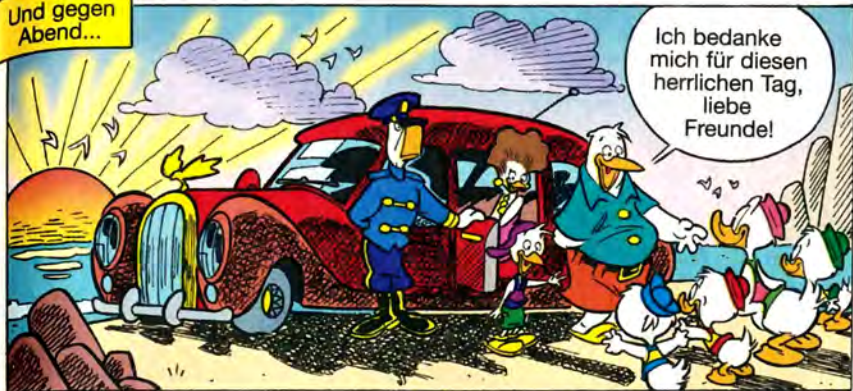




Stunden später...

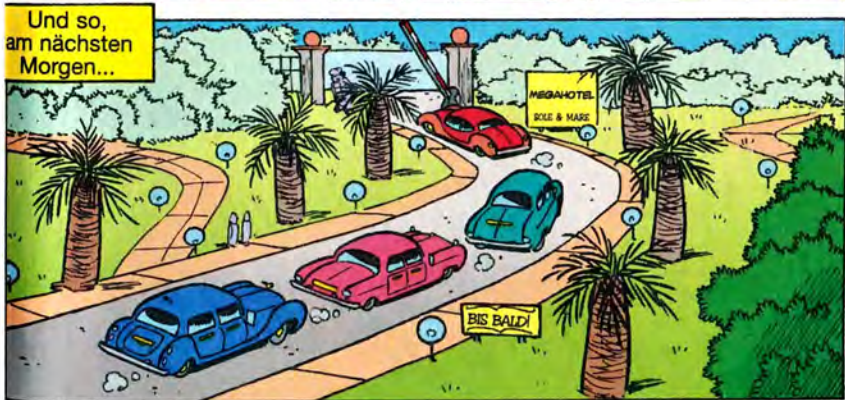


Und gegen
Abend...



Doch...







Bald darauf...



Seht mal,
wer da kommt,
Kinder!

Der
Wagen
von Timos
Eltern!

Toll!
Dann wird's
heute ja
wieder
lustig!

Aber...
aber...



Das ist ja
unglaublich!

Äh! Das
sieht aus wie
ein Autokorso
von Luxus-
karossen!

Sogar
ein
Ferrari
ist da-
bei!

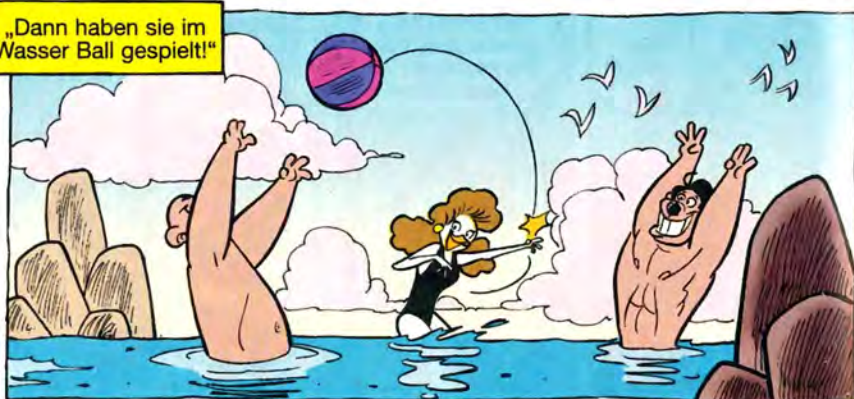




Später...



„Dann haben sie im
Wasser Ball gespielt!“



VOII COOL!

Zum LTB-Abo gibt's die angesagte
Skater-Tasche GRATIS dazu!



gratis
zum Abo

Deine Abo-Vorteile:

- Spitze** - Taschengeld sparen!
- Genial** - Newsletter, Spezialangebote und Geburtstagsgrüße aus Entenhausen.
- Super** - Keine Ausgabe mehr verpassen!



**Lustiges
Taschenbuch**

Schnell bestellen!
Das lustige Taschenbuch
im Abo und GRATIS dazu
die angesagte Skater-
Tasche!



Ich habe das lustige Taschenbuch zum Preis von derzeit € 3,65 pro Band inkl. Mehrwertsteuer und Versandkosten beim Egmont Ehapa Verlag GmbH, Wallstraße 59, 10179 Berlin für mindestens 13 Ausgaben bestellt. Das Abo kommt durch die Bestätigung der Bestellung durch den Verlag zustande. Den Jahrespreis in Höhe von € 47,45 muss ich im Voraus nach dem Erhalt der Rechnung bezahlen. Der Verlag kann das Abo beenden, wenn das lustige Taschenbuch bei ihm nicht mehr erscheint. Nach Ablauf von einem Jahr kann ich das Abo jederzeit kündigen. Das Geld für noch nicht gelieferte Bände erhalte ich dann zurück. Für Anfragen und Auskünfte steht der lustige Taschenbuch Leserservice zur Verfügung.
Egmont Ehapa Verlag GmbH
Lustiges Taschenbuch Leserservice
20080 Hamburg

Ausfüllen und ab die Post!

Tel. 040/3703-4242

Fax 040/3703-5657

e-mail: leserservice@ehapa.de

JA, wir möchten das LTB-Vorteilsabo! Schicken Sie uns die nächsten 13 Ausgaben des lustigen Taschenbuchs zum zzt. gültigen **Vorteilspreis** von nur € 3,65 pro Band inkl. Porto. Das heißt, wir bekommen einen Band gratis. Als exklusives Dankeschön erhalten wir die **angesagte Skater-Tasche gratis** dazu. Das Abonnement verlängert sich automatisch bis auf Widerruf. Das Abo bezahle ich nach Erhalt der Rechnung. (Angebot nur solange Vorrat reicht).

Bände und die angesagte Skater-Tasche an:

244 656

Name/
Vorname

Geburts-
tag

Strasse/
Hausnummer

PLZ

Wohnort

Telefon

e-mail

Ich möchte das LTB-Vorteilsabo verschicken:

(Bitte nur ausfüllen, falls Rechnungsadresse von Lieferadresse abweicht!)

Nur Rechnung an:

244 657

Name/
Vorname

Strasse/
Hausnummer

PLZ

Wohnort

Telefon

e-mail

Ich bezahle bequem per Bankeinzug und erhalte dafür eine kleine Überraschung:

Konto-
nummer

Bank-
leitzahl

Geld-
institut

Datum/
Unterschrift

20080 Hamburg

(Bei Minderjährigen vom gesetzlichen Vertreter)



Antwortkarte

Egmont Ehapa Verlag GmbH



Leserservice
20080 Hamburg





Und so,
mitten in
der Nacht...



Tatsächlich,
am nächsten
Tag...

Tut mir wirk-
lich Leid! So
was gab's hier
noch nie!

Schon gut!
Dafür können
Sie ja nichts,
Donald!

Die Kinder können wir
da auf keinen Fall
spielen lassen!



Ich fürchte,
dann müssen
wir wohl zurück
in unser Hotel!

He,
Moment
mal!



Wenn das mit
den Algen nun
kein Zufall wäre,
sondern
Sabotage?



Sie meinen
sicher, eine
üble Laune
der Natur?

Nein! Hören
Sie zu: Ich schlafe
nicht gut und lese
abends
lange...



„Letzte Nacht
hörte ich
einen Motor...“

Komisch! Ein
Boot kommt um zwei
Uhr nachts zurück?
Wer stört da den Schlaf
der Hotelgäste?







„Aber das Schicksal ist wankelmütig...“

Wie war das? Mein Neffe hat 100 Luxuszelte gekauft?

Und gestern waren es 300 Brote und 100 Flaschen Limonade? Danke für Ihren Anruf!

Baptiilist!

Auweia! Das klingt ja schrecklich!

Was wünschen Sie denn, Herr Duck?

Den Hub-schrauber! Aber dalli!

Bald darauf...

FLAPPE FLAPP!

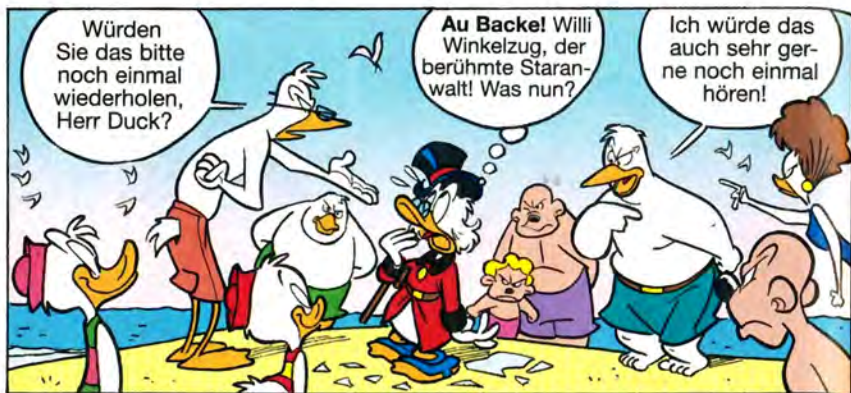
FLAPP!

Sind wir hier auch richtig? Das kann doch nicht mein Strand sein!



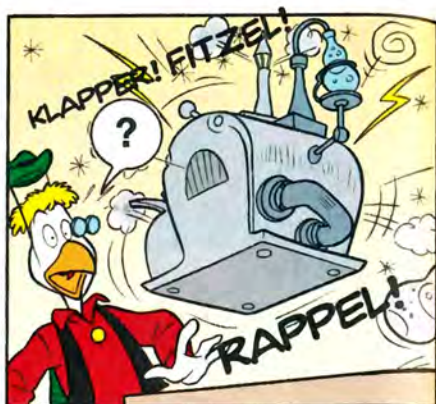
Und so...







Stefano Ambrosio (Story), Giorgio Di Vita (Zeichnungen)

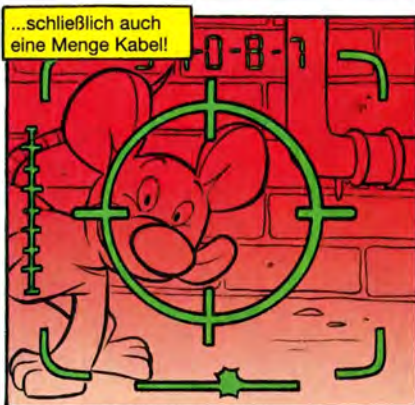


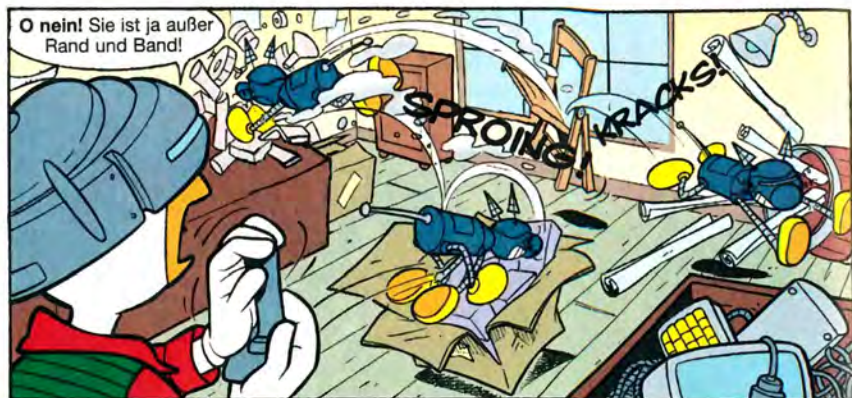
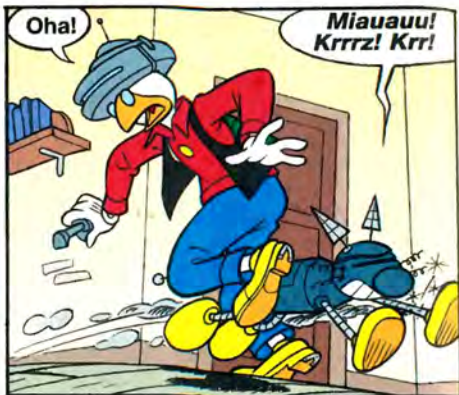
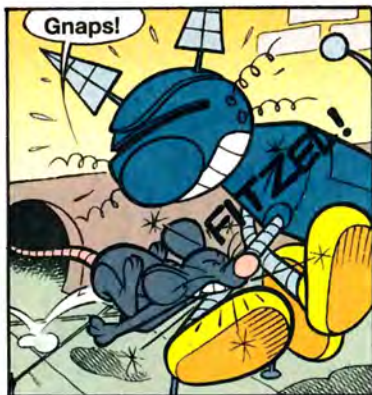






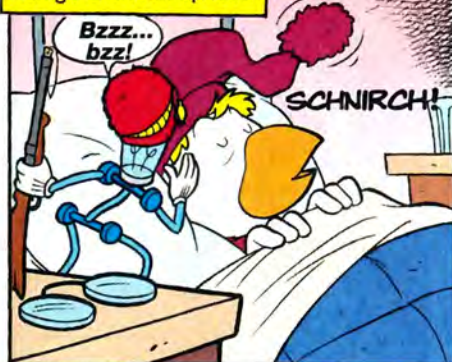


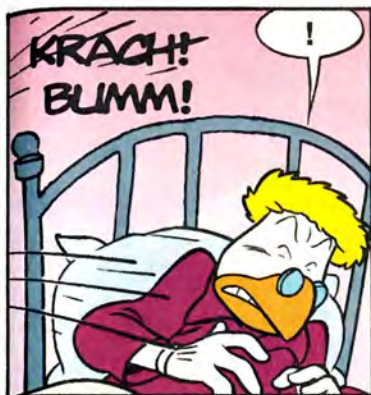


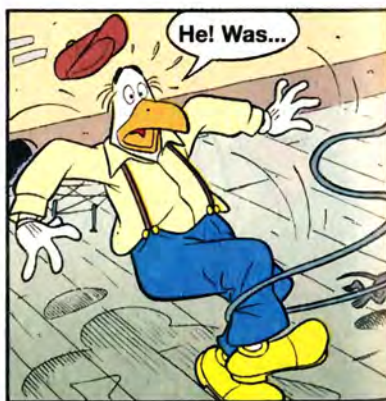
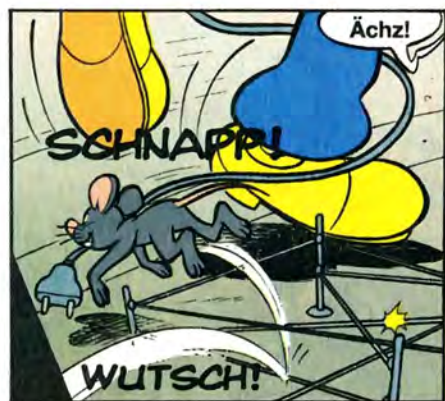


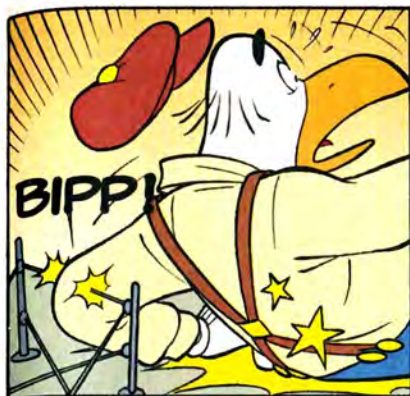


Wenige Stunden später...









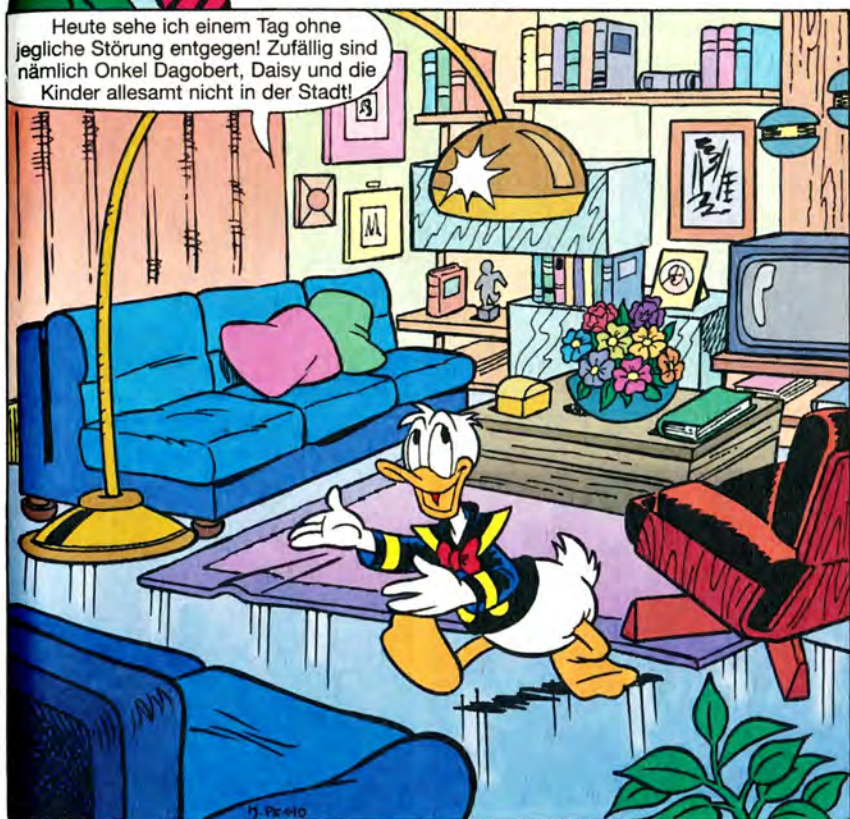


WALT DISNEY'S

Das verlorene Gedächtnis

Donald Duck is on the right, wearing his signature blue sailor cap and red bow tie, looking towards the left. On the left is a man with red hair, wearing a green suit and a red and white striped tie, looking distressed with his hand to his forehead.

Heute sehe ich einem Tag ohne jegliche Störung entgegen! Zufällig sind nämlich Onkel Dagobert, Daisy und die Kinder allesamt nicht in der Stadt!



Sergio Tulipano (Story), Sandro Dossi (Zeichnungen)





















„Er war in ein Gespräch mit einem Herren vertieft...“



Dann gingen sie zusammen in diese Sackgasse und kurz darauf kam der andere Herr wieder...



„...heraus und trug den Aktenkoffer in der Hand...“



...den Sie getragen hatten!

Und Sie haben ihn entkommen lassen?



Klar! Woher hätte ich denn wissen sollen, wem der Koffer gehört?

Stimmt! Da hat er absolut Recht!





„Wieso, weiß ich nicht, aber ich suchte mir Ihre Adresse aus dem Telefonbuch heraus...“



„Dann sprach mich draußen plötzlich ein Mann an, der sich anbot, mir den Weg zu zeigen...“



Tatsächlich hatte er es aber wohl nur auf den Koffer abgesehen!

Und Ihnen hat er mit dem Schlag das Gedächtnis geraubt!

















Kurz darauf...



„...Herrn Duck, der bei meinem Mandanten eine Reise gebucht und sie auch angetreten hat!“



O ja! Ich erinnere mich!

Allerdings ohne einen einzigen Kreuzer zu bezahlen! Hotel, Sonnenschirm und Verpflegung, alles ging auf Kredit!



Und dann fuhr er nach Hause, ohne seine Schulden zu begleichen!

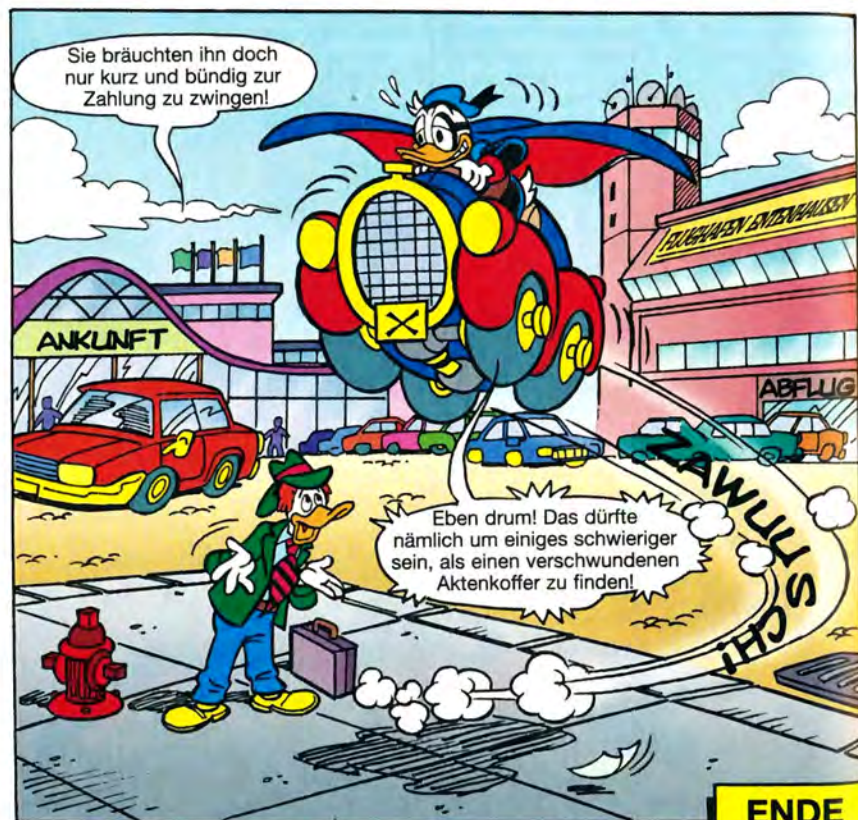
Ups! Auch daran erinnere ich mich!



Daher hat mein Mandant mich beauftragt, den Rechnungsbetrag bei Herrn Duck einzutreiben!

O Mann! Und so einem widerlichen Winkeladvokaten habe ich Blödmann geholfen und mich dabei auch noch in Unkosten gestürzt!





ENDE

WALT DISNEY'S
DUMM
gelaufen!



Carlo Panaro (Story), Vitale Mangiatordi (Zeichnungen)

ENDE

WALT DISNEY'S

Übergroße Neugier hat schon manchen in arge Bedrängnis gebracht. Man darf gespannt sein, welche Schwierigkeiten Donald seine Neugier diesmal einbringt...

Die vermaledeite Kiste

Ach, Herr Düsentrieb! Ich bin ganz versessen auf dieses Sprudelbecken, das Sie erfunden haben. Meinen Sie nicht, ich sollte darauf aufpassen, solange Sie auf der Erfindermesse sind? Sonst klaut Ihnen noch jemand das schöne Stück!

Ich weiß nicht, ob die Idee so gut ist, Herr Duck.

D 2003-080

Stefan Petrucha (Story), Flemming Andersen (Zeichnungen)

Hier stehen jede Menge kostbare Erfindungen herum. Ich bin mir nicht sicher, ob ich sie Ihnen anvertrauen soll. Ein falscher Handgriff, und schon bricht ein Höllenspektakel los!

Aber ich bitte Sie! Warum sollte ich Ihre Erfindungen anrühren? Ich halte mich ferner als fern! Ich schwöre!



Sie wissen doch, ich bin technisch völlig unbegabt. Ich käme nie auf den Gedanken, sie in Betrieb zu nehmen.

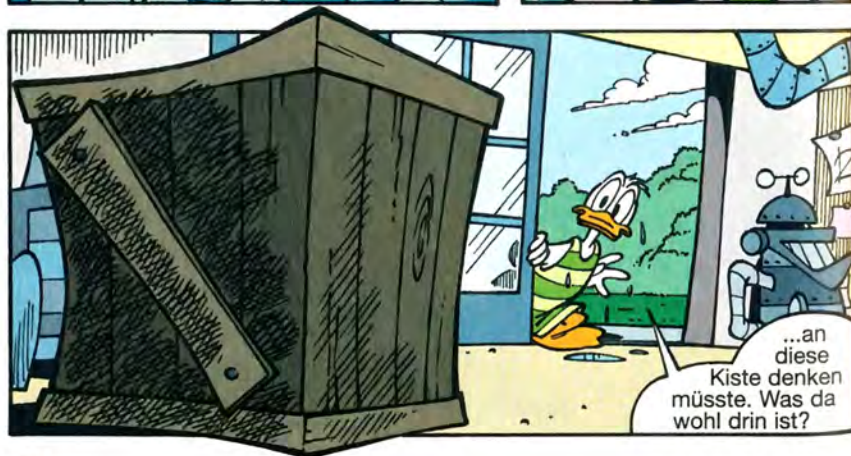
Hm, das Sprudelbecken hat es Ihnen wirklich angetan, wie? Sie liegen mir schon seit Tagen in den Ohren. Also gut, versuchen wir's eben.



Aber unter einer Bedingung: Sie müssen mir versprechen, auf keinen Fall diese Kiste hier anzurühren!

Klar wie Kloßbrühe.







Nichts da, ich halte mein Wort!
Ich missbrauche doch nicht Herrn
Düsentriebs Vertrauen, nur weil ich
neugierig bin!



...miste, da ist
was in der
Kiste...



Kommt gar
nicht in die
Tüte!

Eene,
meene...



He, ich glaube, es
klappt. Ich denke an
was ganz anderes.

Ach, wie schön ist das
Leben, wenn man nicht
immer an Kisten denkt.
Tja, so siegt der Geist
über die Materie.



Und jetzt
sprudel ich
mir eins!



Kreisch!
Was treiben
die Gauner
denn da?



He, Finger weg
von der Kiste,
sonst bekommt
ihr's mit mir zu
tun! Hört ihr
nicht?

Ich bin
furchtbar
in meiner
Wut!



Sie verdünnisieren
sich einfach. Auweh!
Was mach ich jetzt nur?



Herr Düsentrieb
vertraut mir! Ich muss die
Kiste zurückholen! Sicher hat er
nichts dagegen, wenn ich mir
seinen Himmelsflitzer borge!

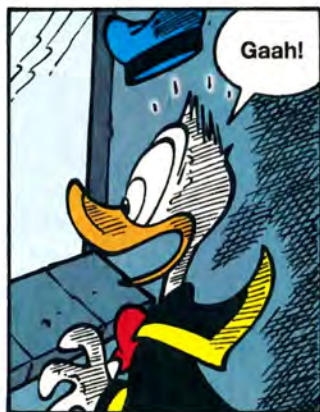
Und
so...

Die rasen ja wie die Wahnsinnigen. Hoffentlich ist
der Inhalt der Kiste rüttelfest. Was suchen die nur in
dieser Wildnis? Hier sagen sich doch Fuchs und
Hase gute Nacht.

Aber ich
bleib
dran. Das ist
ganz einfach
eine Frage
der Ehre.

Umpftsch!
Wenn nichts
schieß
geht!

Aha, eine
verlassene Wetterstation
und noch mehr Schurken.
Das kann ja heiter werden.
Ich parke den Flitzer hier und seh
mir die Sache genauer an.



Das ist also die rätselhafte Maschine, die dieser Düsen-trieb für den Wachdienst gebaut hat, wie? Wenn sie in die falschen Hände gerät, wird jedes Verbrechen zum Klacks!

Klar ist sie das! Was soll das denn sonst sein?

Die ist der absolute Renner unserer Auktion. Fast sämtliche Bandenchefs sind total scharf auf das Ding. Hehehe! Und in einer Stunde geht's los!

Ach du dickes Ei! Wie kriege ich die Kiste nur zurück?





Hereinspaziert, Herrschaften! Wir freuen uns, euer Geld... ähem, euch bei uns begrüßen zu dürfen! Und keine Sorge wegen des Andrangs! Hier drin ist reichlich Platz!

Wehe, ich vergeude meine Zeit! Die ist verdammt wertvoll!

Ich will diese Kiste. Der andere Krepel ist mir schnuppe. Ich stecke all mein Geld in die neuen Erfindungen von Düsentrieb.

Hm... man soll die Finger davon lassen. Kommt euch das nicht auch komisch vor?



Das ist für die doch die reinste Aufforderung. Ich hätte die Kiste öffnen sollen, als ich noch Gelegenheit dazu hatte. Dann wüsste ich jetzt, was auf dem Spiel steht!

Wie bringe ich die Kiste nur zurück? Denk nach, Donald! Du mußt dir was einfallen lassen.



Unser erstes Stück ist der Prototyp eines Superpanzers, soeben vom Militär geordert, von uns abgefangen. Aufgetankt und bereit für den ersten Beutezug. Das Gebot liegt bei 100.000 Talern. Wer bietet mehr?

Eine Million Taler!

Ich biete zwei Millionen!

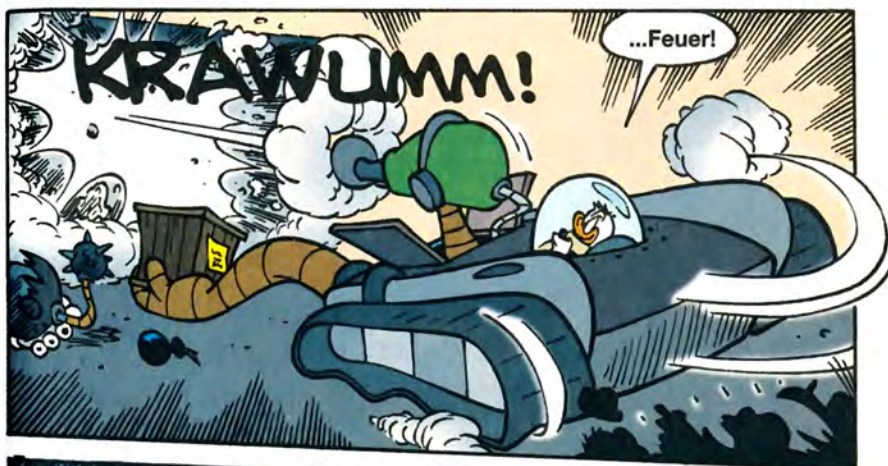
Drei!

Ich erhöhe auf sechs!

Grmb! Dann schnapp dir die Karre doch. Ich heb mir mein Geld für Düsen-triebs Kiste auf.

Verkauft an Herrn Blatt, für läppische sechs Millionen. Dürfte ich jetzt um die Entrichtung des Kaufbetrags bitten?

Mach dich nicht lächerlich, mein Junge! Ich steigere vielleicht, aber ich berappe nicht. Warum sollte ich auch?







Gilbs!

Du Lügner bist doch nie im Leben ein Bulle. Die glotzen anders aus der Wäsche. Na warte, das büßt du uns. Wir werden...

Gar nichts werdet ihr. Auch wenn der Hänfling keiner von uns ist, krümmt ihr ihm kein Haar, klar? Wehe, ihr rührt euch auch nur von der Stelle!

Wir wussten, dass ihr hier irgendwo steckt! Zum Glück habt ihr so einen Krawall gemacht, sonst hätten wir euch niemals gefunden!

Bald...

Stöhn! Eine lange Nacht! Hoffentlich weiß Herr Düsentrieb zu schätzen, was ich alles durchgemacht habe, um seine geheimnisvolle Kiste zu schützen.

WARNUNG!
FINGER
WEG!

Ja, ich denke, jetzt hab ich's mir einen kurzen Blick redlich verdient. Findet ihr nicht auch?

Schließlich habe ich für dieses Holzungetüm mein Leben aufs Spiel gesetzt.



Oha! Deutlicher kann man nicht sagen, dass keiner das Ding anrühren soll. Was jetzt?





Jetzt reicht's! Ich will endlich wissen, was in der Kiste drin ist!



Donnerkeil! Noch eine Kiste! Gefällt mir gar nicht, die Sache!



Stunden später...

Uff! Wehe, wenn hier keine Geheimwaffe drin ist. **Keuch!** Dann fühle ich mich vergackeiert und baue selbst eine Superwaffe, mit der ich Herrn Düsentrieb zum Mond schieße.



Ein Mini-Fernseher?
Und er läuft!

BIEP!
BIEP!
BIEP!



Nein, Herr Duck, ein Zwei-Wege-Sender, der aktiviert wurde, als Sie die letzte Kiste geöffnet haben. Ich ahnte doch, dass Ihre Neugier Sie nicht ruhen lässt!





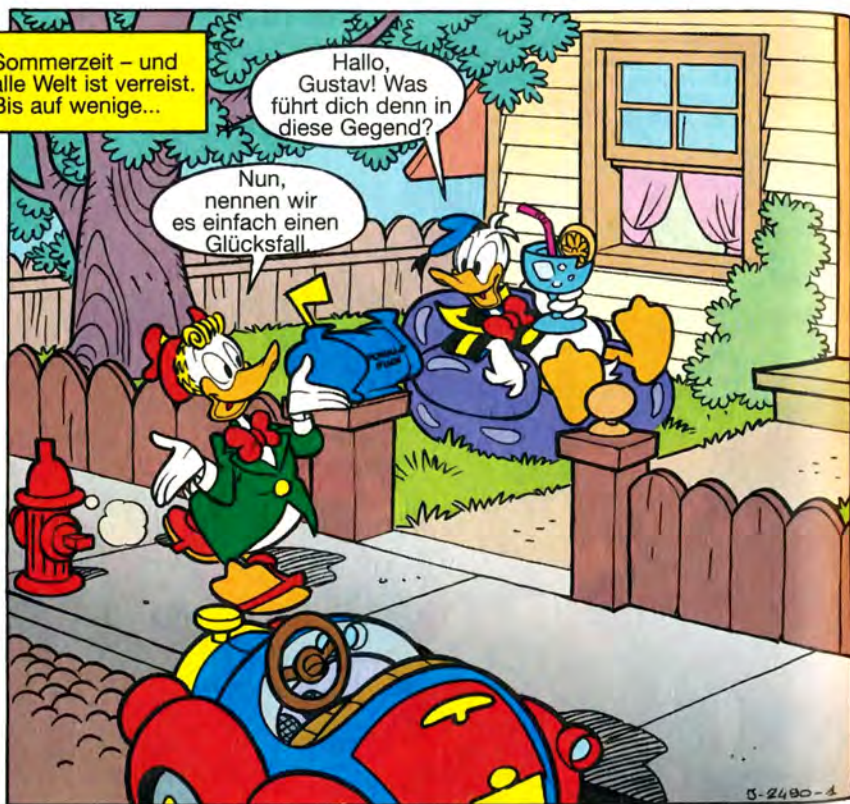
WALT DISNEY'S

geschnorrtes Glück

Sommerzeit – und
alle Welt ist verreist.
Bis auf wenige...

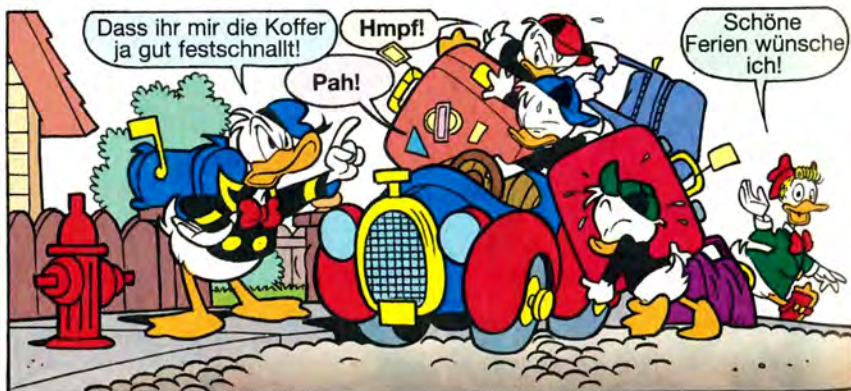
Hallo,
Gustav! Was
führt dich denn in
diese Gegend?

Nun,
nennen wir
es einfach einen
Glücksfall.



Riccardo Secchi (Story), Giorgio Cavazzano (Zeichnungen)











Im selben Moment,
ganz in der Nähe...





Deshalb...



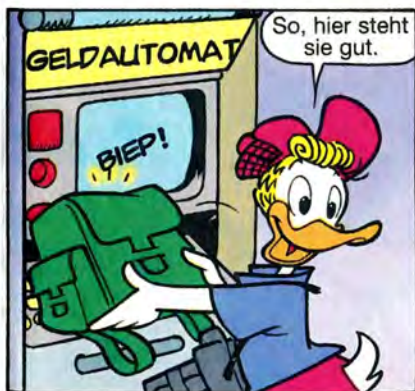


Tags darauf...



Und so...















Am nächsten Tag...



Bald
danach...

SAAL X

Ein Werk von deli-
katem Charme. Sehr
geschmackvoll. Das macht
irgendwie Appetit auf
mehr!

Gut gesi-
chert, das
Teil!



Zur selben Zeit, in
der Vorhalle des
Museums...

O ja! Das wäre
gut! Bei der Hitze!

Willst du den
Ventilator?



Was war noch
die defekte Dose?

Die rechte...
nein, die linke.
Oder? Ach,
probier's ein-
fach aus!

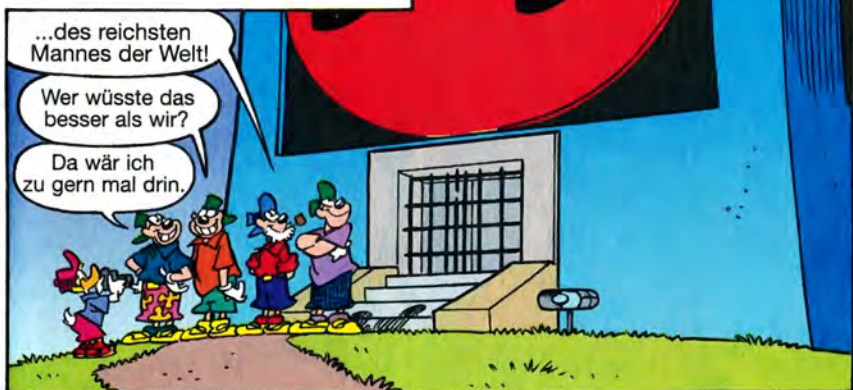


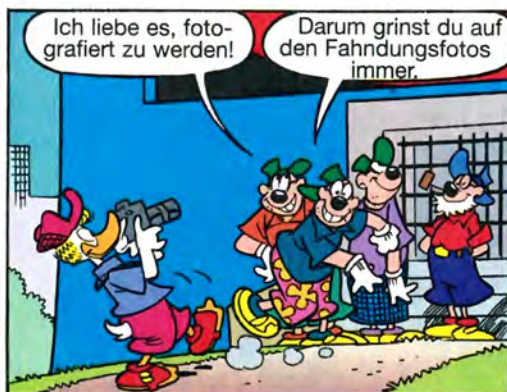


Du, Opi, ich glaube, da hat's irgendwo eine Sicherung versputt.

Kluges Kerlchen. Und was sagt uns das?









Sekunden später...







Und so, am nächsten Morgen...

Da bin ich, Freunde! Seid ihr bereit?



Hallo?



Keiner da? Ich hab mich wohl in der Zeit vertan und sie sind ohne mich losgezogen.



Oh! Sie haben die Karte vergessen.

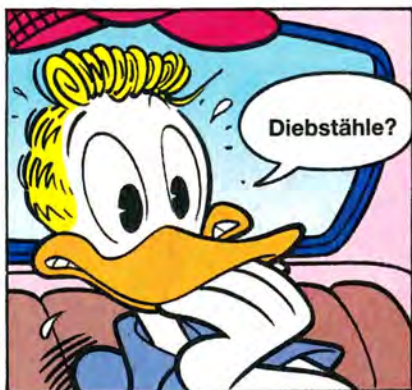


Wenigstens haben sie angekreuzt, wo sie...

...hinwollen. Wieder ins Bankenviertel? Das gefällt ihnen offenbar.









Und so...

Na ja, wir haben uns an dich rangemacht, weil wir von deinem Glück schnorren wollten.



Und wir verstehen, dass du sauer auf uns bist.



Das sollte ich vielleicht sein, bin ich aber nicht. Immerhin hatte ich tolle Ferien mit euch!



Zum Dank schenke ich euch die Fotos, die ich von euch gemacht habe!

Oh, wie nett!

Danke!



Toll getroffen!

He! Lasst mich auch mit reingucken!

Hihi!

Da hast du uns von unserer besten Seite erwischt!

Findest du? Ihr seht aus wie Knastbrüder auf Urlaub! Haha!

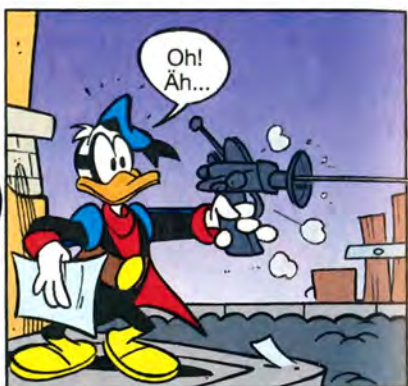


ENDE

Streng nach

WALT
DISNEY'S

Anleitung



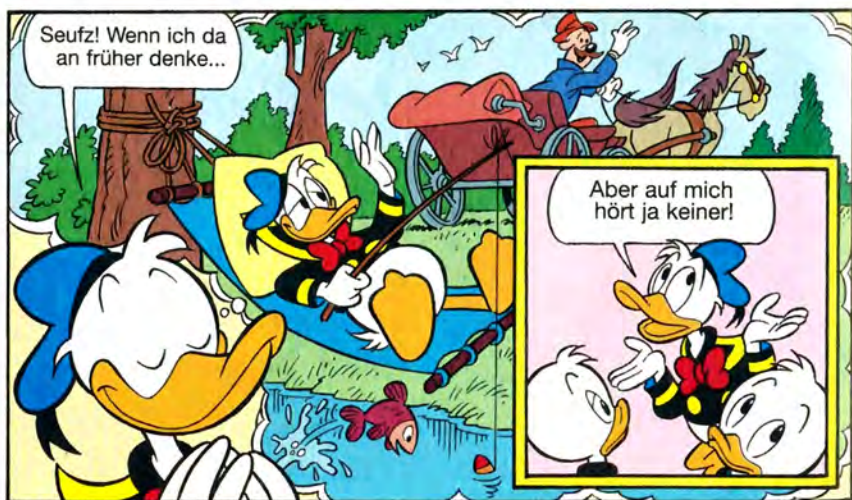
ENDE

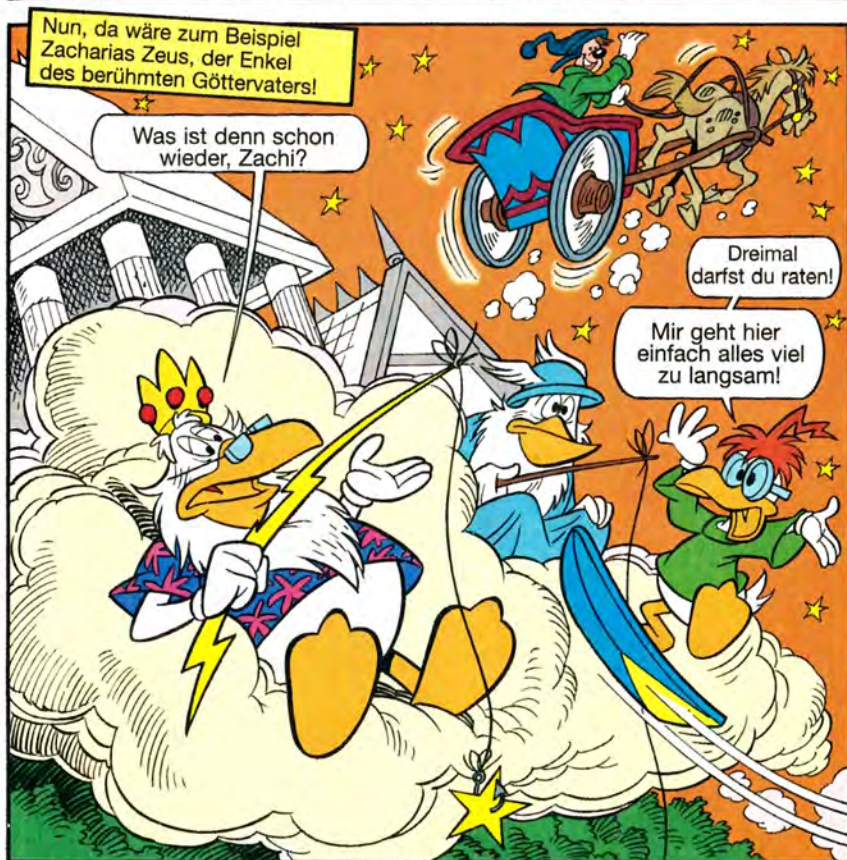
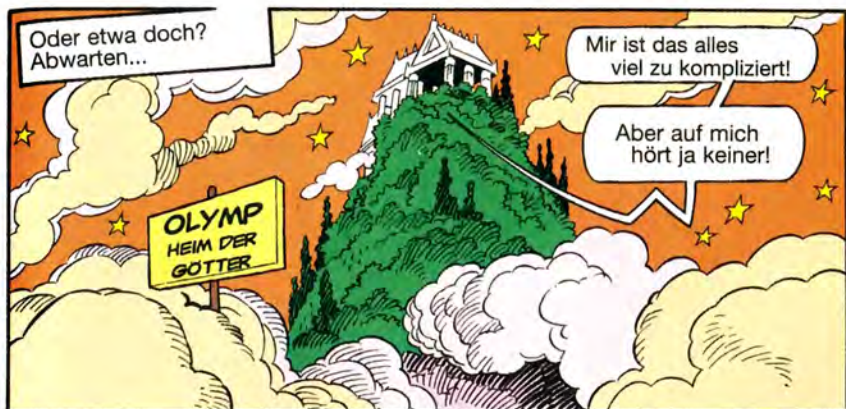
Sergio Bardino (Story), Andrea Ferraris (Zeichnungen)

mit GÖTTERN scherzt man nicht!



Michael T. Gilbert (Story), Bancells (Zeichnungen)







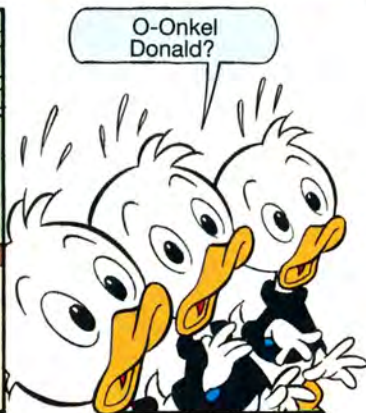


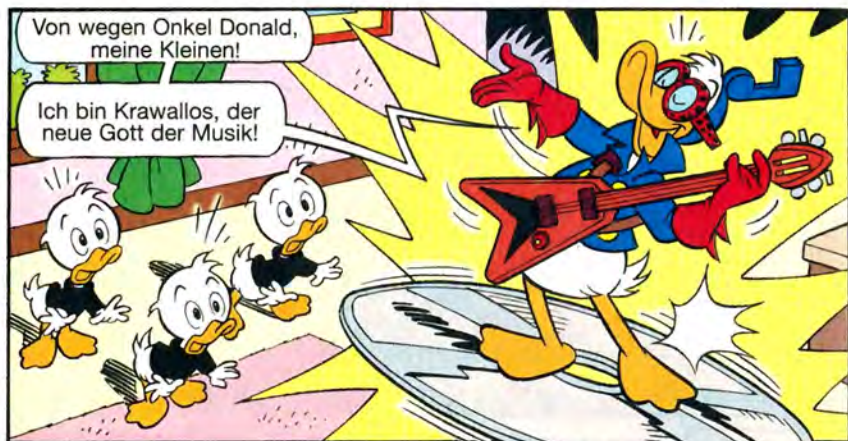
Bald
darauf...





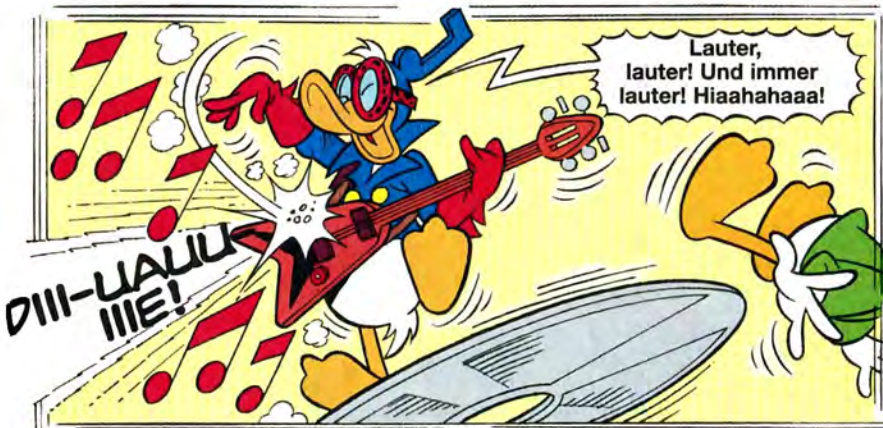


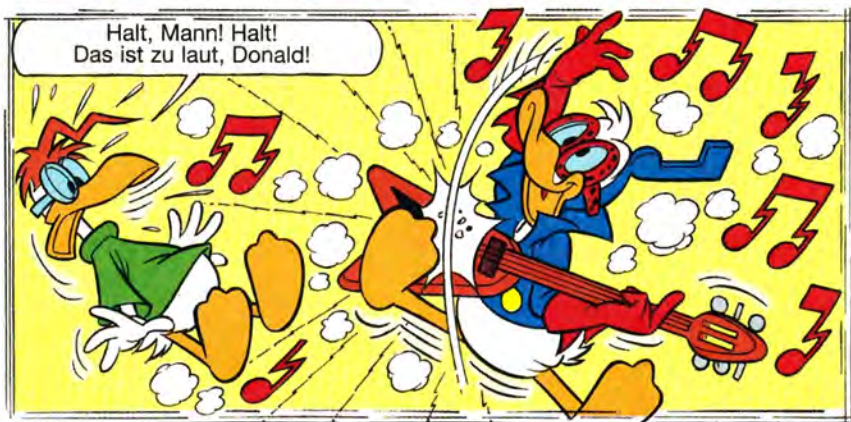














He! Was ist mit meiner Gitarre?

O nein! Mein Radio!

POFF!

POFF!



Kreisch! Unsere Anlage!

POFF!



Harfen und Banjos?

Was soll das denn, Mann?

Du wolltest es doch gerade ruhiger haben, oder?



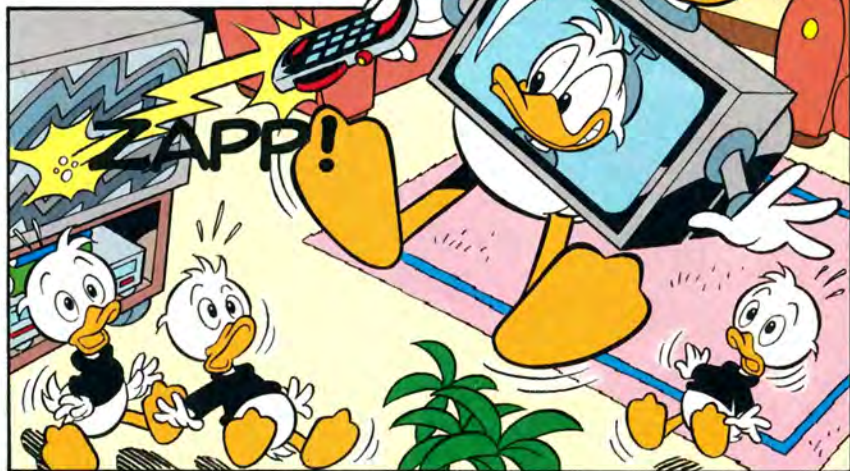
Vielleicht ist Musik wirklich nicht deine Stärke!

Na ja, das mag schon sein!



Mach mich lieber zum Gott des Fernsehens!







Irre! Jetzt sind alle Fassaden zu Fernseh-Bildschirmen geworden!

Ja, das ist schon eine großartige Sache, was? Alle mal herhören, Leute! Gleich seht ihr die allerneuesten Werbespots!

GÖTTER GESUCHT!

GÖTTER GESUCHT!

GÖTTER GESUCHT!

GÖTTER GESUCHT!

GÖTTER GESUCHT!

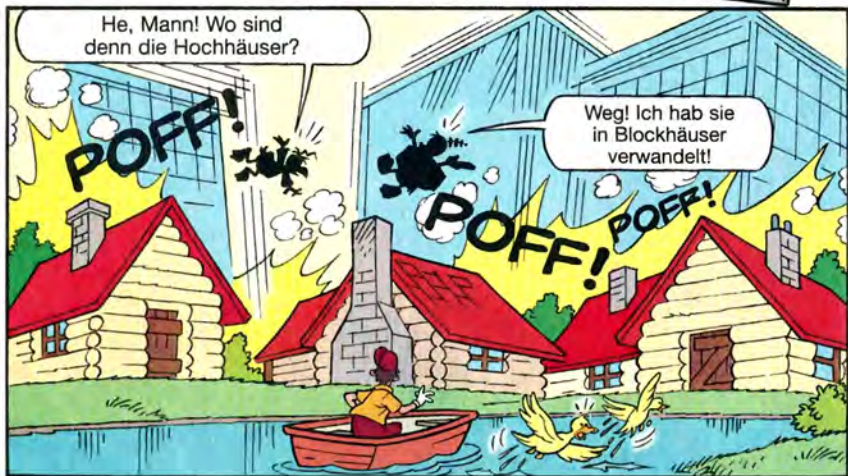
Wie? Was?

Welche denn?

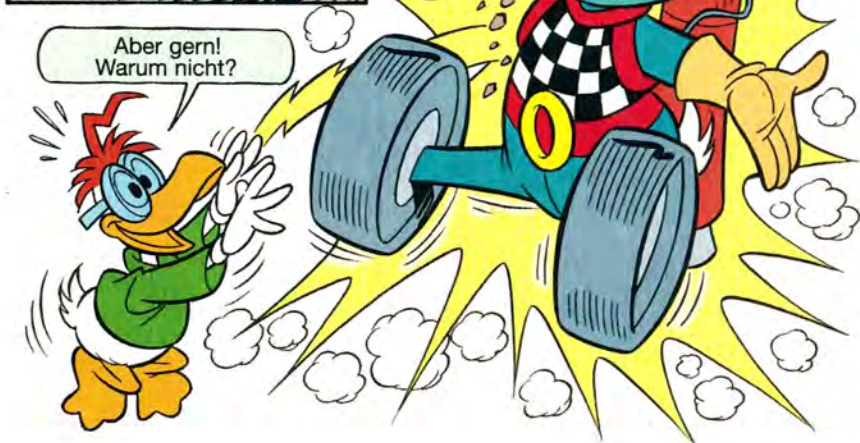
Wie? Was?

Werbespots?

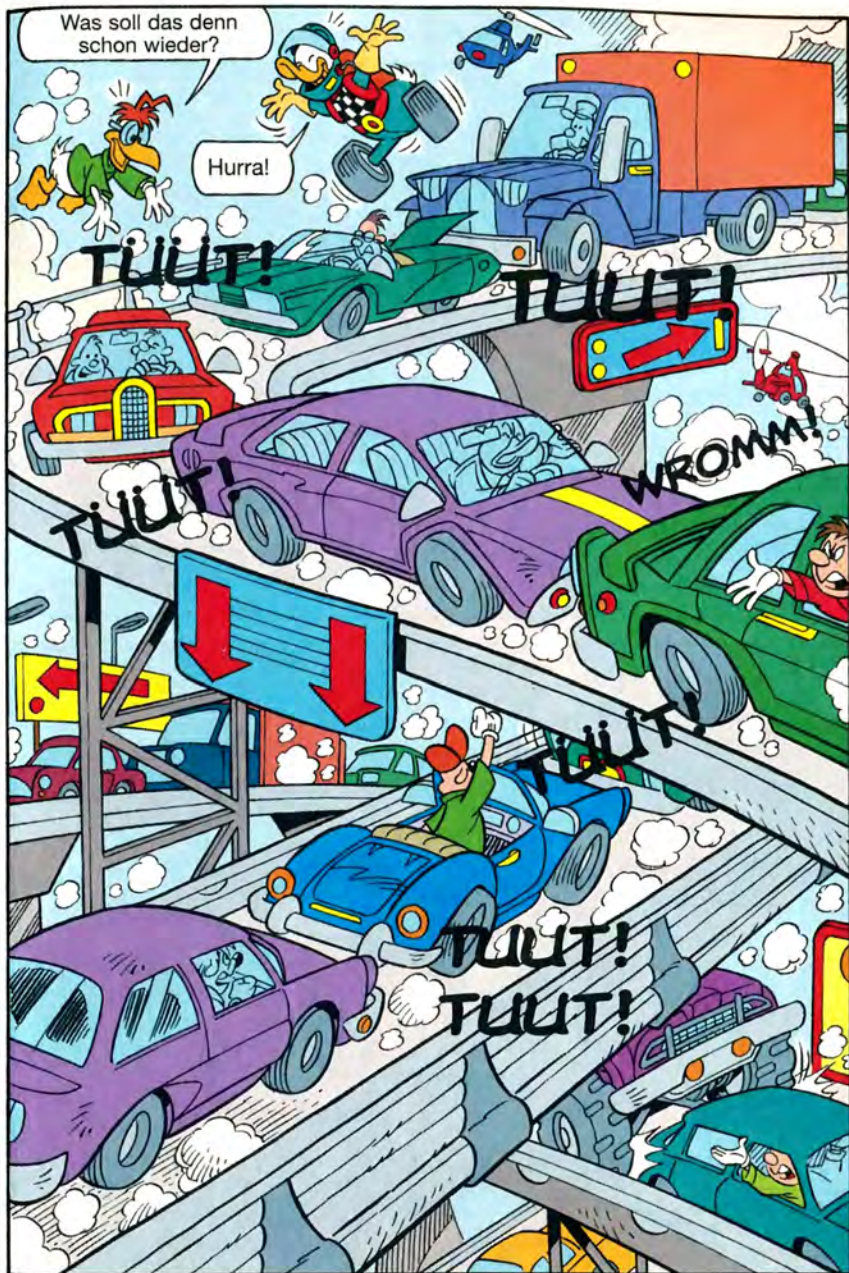
Ist das nicht super?

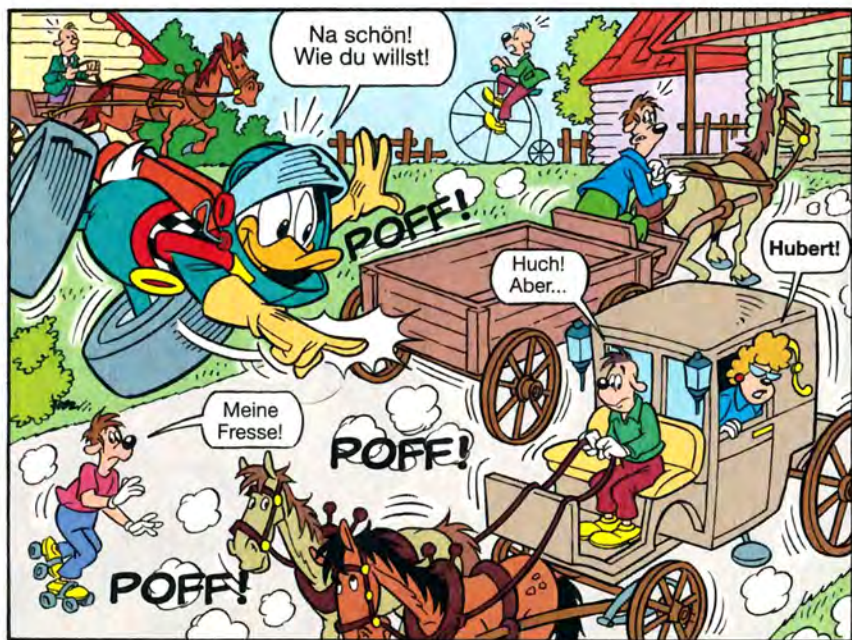




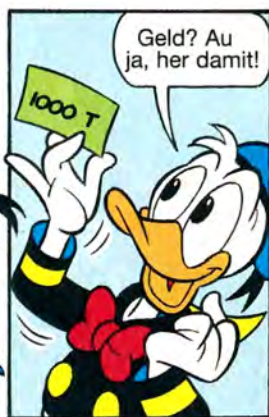


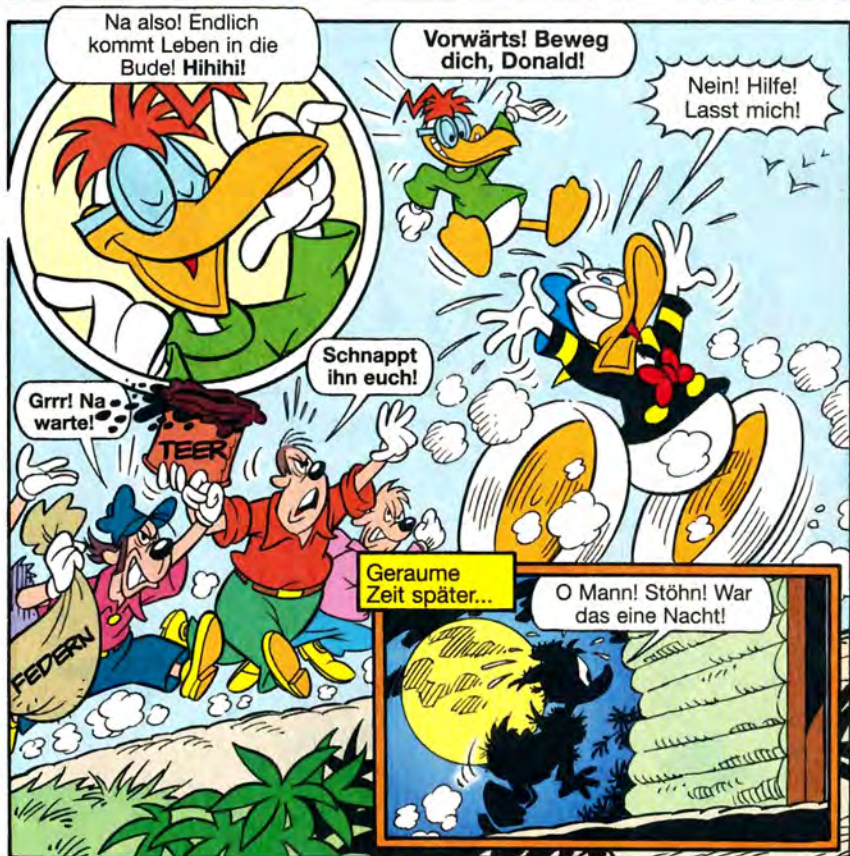
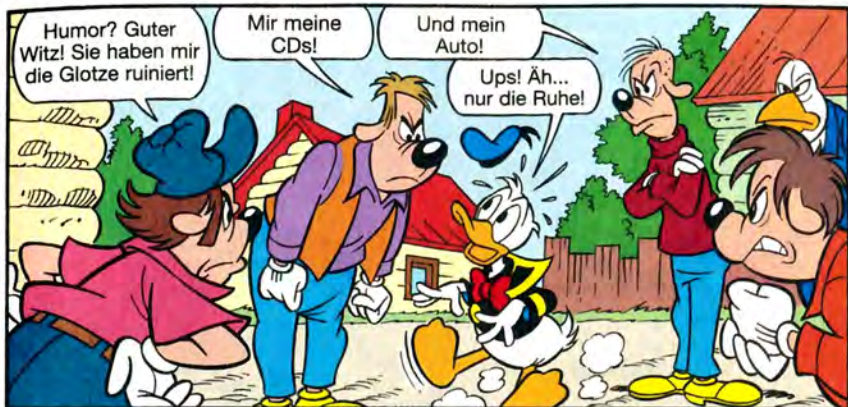












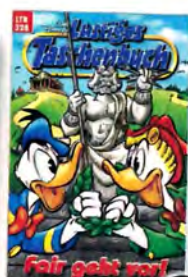
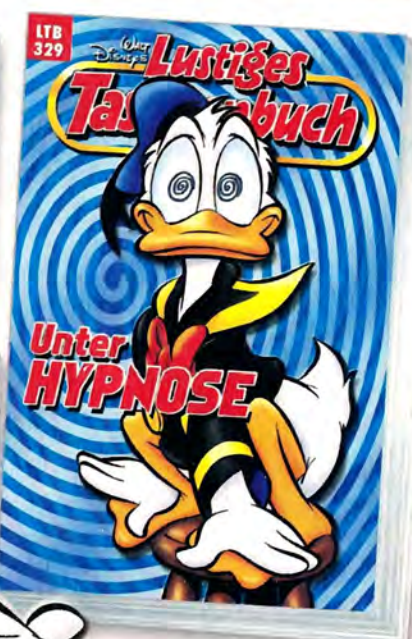
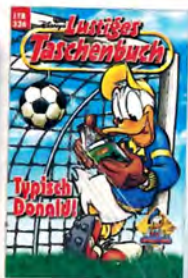




Deine Welt von super RTL

www.TOGGO.de

Oggy © Xilam/GEL MEDIA 2004; Typisch Andy © 2001 3711561 Canada Inc. All rights reserved.; SpongeBob © 2004 Viacom International Inc. Created by Stephen Hillenburg; X-Ducks © 2000 Alphanim/France 3/Tooncan Prod./Telepool; Angela Anaconda © 2002 DECODE "HAI"; Mr. Bean © Tiger Aspect Productions Ltd. 2004; Jimmy Neutron © 2004 Viacom International Inc. All rights reserved.; TOGGO® & © Super RTL 1999; Super RTL® & © 1996 CLT



Das neue LTB
„Unter Hypnose“
erscheint am
14. September 2004!

WALT DISNEY

PICTURES PRÄSENTIERT

MICKY · DONALD · GOOFOY
Die **Drei
Musketiere**



Brandneu!

Jetzt kommt Disneys superwitzige
Version der bekannten Geschichte.
Die drei Musketiere mal ganz anders –
mit den beliebtesten Disney Stars
Micky, Donald und Goofy!

Ein Lacher für
alle und alle
Lacher für einen!



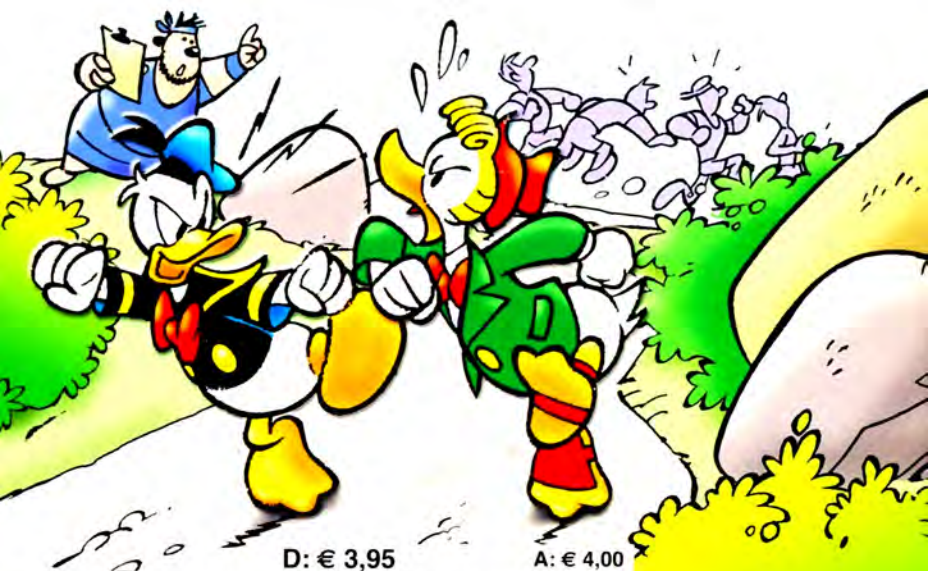
Ab 26. August
auf Video und **Disney
DVD**

WALT DISNEY
HOME ENTERTAINMENT

Spaß in voller
Spielfilmlänge!

Fair geht vor – heißt es doch so sportlich. Doch all olympischer Geist getreu dem Motto „Dabei sein ist alles“ bleibt natürlich auf der Strecke, wenn sich die ewigen Widersacher Donald Duck und Gustav Gans im wilden Wettstreit befinden. Da wird mit allen Tricks gearbeitet, schließlich kann es nur einen Sieger geben. In packenden Partien sind zudem Micky Maus, Phantomias, Daniel Düsentrieb, Gustav Gans und Gundel Gaukeley zu erleben, außerdem greift die Mannschaft der Panzerknacker ins Spielgeschehen ein...

Ein sportliches LTB mit
12 rekordverdächtigen Geschichten!



D: € 3,95

A: € 4,00



4 195525 903953



1Mm3N2

E, F, I: € 5,20 P: € 5,20 Cont. BeNeLux: € 4,50